

Brackwede

Erleben

Neues aus Brackwede, Senne, Quelle, Ummeln, Gadderbaum

Nr. 12 ■ 20. April 2014

Verkaufsoffener Sonntag
am 27. April von
13 bis 18 Uhr

Mühlensaison in Quelle
Jetzt werden wieder Brot
und Kuchen gebacken

**Tanz,
Musik und
Showtalente**

Brackweder Frühling
am 26. und 27. April



WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung

In dieser Ausgabe

Das Titelfoto zeigt (hinten v.l.) Parapalini Navarasan, Maye Schoth, Nancy Elmazovska, (Mitte) Jolina Winkler, Soraya Busch und (vorne) Berfin Tagli. Foto: S. Schweitzer

- 4 Brackwede feiert den Frühling**
Programm auf Treppen- und Kirchplatz
- 6 Bewegung nach Musik hält jung**
Tanzschule stellt Club Agilando vor
- 10 Ein blauer Vogel im Tutu**
Ballettschule Grell tanzt auf der Bühne
- 12 Tanz in den Mai**
Um dem Maibaum und im Partyraum
- 13 »Dancing Queens« und Break-Dancer**
Realschule Brackwede präsentiert sich
- 14 Mit Schwung in die Petticoat-Zeit**
Magic-Boogie-Show mit Vito und Mickey
- 15 Lieder von Frühling und Sommer**
Männergesangsvereine laden zum Singen
- 17 »Unter jedem Dach ein Ach«**
Mindener Stichlinge in Senne
- 18 Kreuzworträtsel**
Raten und gewinnen
- 19 Jetzt wird wieder gebacken**
Mühlensaison in Quelle beginnt
- 21 Konzert im Bürgerpark**
Ummelner Gemeinschaft hat viel vor
- 23 Bethel und Bielefeld**
Ausstellung in Historischer Sammlung

Die nächste Ausgabe von BRACKWEDE ERLEBEN erscheint am Sonntag, 5. Oktober. Der Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Freitag, 24. September.

Brackwede Erleben

Herausgeber: Carl-Wilhelm Busse †
Redaktionsleitung: André Best, Ulrich Windolph
Chef vom Dienst: Michael Bräucker
Redaktion: Susanne Schweitzer Tel. 05 21 / 585-524 Fax 05 21 / 585-531 s.schweitzer@westfalen-blatt.de
Verlag: Panorama Verlags- und Werbegesellschaft mbH Sudbrackstraße 14-18 33611 Bielefeld Telefon: (05 21) 585-0 www.westfalen-blatt.de wb@westfalen-blatt.de
Tel. Anzeigen-Verkauf: (0521) 58 58
Geschäftsführung: Frank Best Gabriele Förster (verantwortlich für Anzeigen)
Anzeigenpreisliste Nr. 25, gültig ab 1.1.2014
Vertrieb: ZVG Zeitungsvertriebs- und Servicegesellschaft mbH Geschäftsführung: Lutz Klausmeier, Ulrich Baumbach
Druck: Westfalen-Druck GmbH
Wir verwenden Zeitungspapier mit hohem Altpapieranteil



Sie möchten eine Anzeige in der nächsten Ausgabe von BRACKWEDE ERLEBEN schalten? In der Geschäftsstelle des WESTFALEN-BLATTES in Brackwede gibt unsere Anzeigenberaterin **Joachim Müller** gerne weitere Auskünfte.

(0521) 94217-25
j.mueller@westfalen-blatt.de



Sie haben ein spannendes Thema für die nächste Ausgabe von BRACKWEDE ERLEBEN? Unsere Redakteurin **Susanne Schweitzer** hilft Ihnen gerne weiter.
(0521) 58 55 24
s.schweitzer@westfalen-blatt.de

Liebe Leserinnen
und Leser!

Frohe Ostern

wünschen wir Ihnen
und allen Freunden
und Partnern der Magazine
aus dem Verlagshaus
Panorama/WESTFALEN-BLATT

Verlag und Redaktion



Agilando stellt sich vor 6

Bewegung nach Musik hält jung und macht Spaß. Das will die Agilando-Gruppe der Tanzschule am Stadtring (von links Inge Krause, Margret Lechtermann, Tanzlehrer Oliver Hegmann und Eva Thiel) beweisen.
Foto: Susanne Schweitzer



RSB macht Programm 12

Mit drei Vorstellungen zeigt die Realschule Brackwede (RSB), was die Schülerinnen und Schüler »drauf haben«. Neben der Tanzgruppe »Dancing Queens« treten (von links) die Break-Dancer Edison Bardosana und Maxim Kalinichenko, sowie der Pianist René Noah Loncaric auf. Foto: Susanne Schweitzer

So bunt ist das Frühlings-Programm



Samstag, 26. April

12 Uhr: Eröffnung des Brackweder Frühlings durch Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr und den Vorsitzenden der Werbe- und Interessengemeinschaft, Frank Becker
 12.15 Uhr: Brackweder Stadt-Orchester
 14 Uhr: Tanzschule am Stadtring präsentiert den Club Agilando
 15 Uhr: Vito und Micky und die Magic Boogie-Show
 18 Uhr: »New Old Band«, Musik der 60er/70er Jahre

Sonntag, 27. April

11.30 Uhr: Frührschoppen mit dem Seeadler-Chor
 13 Uhr: »Pee Wee Wildcats« (Cheerleader der Bielefeld Bulldogs)
 13.30 Uhr: Flamenco-Gruppe »Las Alegres«
 14.15 Uhr: Tanzschule am Stadtring präsentiert den Club Agilando
 15 Uhr: Tanzshow der Ballettschule Felcitas Grell
 16.30 Uhr: »Die Bluesböcke«
 18.30 Uhr: Auslosung der Gewinner des Preisausschreibens

Mittwoch, 30. April

16 Uhr: Öffnung der Gastronomiestände
 16.30 Uhr: Brackweder Realschule präsentiert sich mit Tanz und Klavierspiel
 17 Uhr: Männergesangsverein MG »Harmonie« und Teutoburger Liederkrantz (Akkordbegleitung Hilde Bohnenkamp)
 17.30 Uhr: Demonstration der Jugendfeuerwehr
 18 Uhr: Brauchtum am Vorabend zum 1. Mai: Krönung des Maibaums mit einem Kranz

19 Uhr: Fackelzug der Jugendfeuerwehr mit Publikum zum »Tanz in den Mai« der Freiwilligen Feuerwehr Brackwede, Wiedenbrücker Straße 8 (am Marktplatz)

Donnerstag, 1. Mai

11 Uhr: Öffnung der Gastronomiestände
 Frührschoppen mit Tanz um den Maibaum, Holzschuhantanzgruppe Ummeln
 11.30 Uhr: Kinderchor der Martinschule (Gadderbaum)
 Enthüllung der neuen Zunfttafeln am Maibaum



Hans Schmitz

GbR

die FARBKREISE

MALERFACHBETRIEB

Auch 2013 für Ihr Haus:
Wärmeverbundsystem
als Energiesparmaßnahme

Objektauswahl aus dem Jahr 2012

Hans Schmitz

Leistungsbereiche:

- Malerarbeiten
- Renovierungen
- Fassadenbeschichtungen
- Vollwärmeschutz
- Hochdruckreinigungen
- eigener Gerüstbau

Servicebereiche:

- Seniorenservice
Wir kümmern uns um **alles**, räumen aus und wieder ein, nehmen Gardinen ab und reinigen sie, wenn es gewünscht wird!
- Urlaubsservice
- Büro- und Praxisservice
- Schnellreinigungsservice

Hans und Janina Schmitz GbR · Messingweg 5-7 · 33649 Bielefeld
 Telefon 05 21 / 45 23 23 · Telefax 05 21 / 45 23 03 · Mobil 0172 / 5 20 02 80
 E-mail: maler-schmitz@t-online.de · Internet: www.maler-hans-schmitz.de

Die Musik spielt auf dem Treppenplatz

Ein ebenso umfangreiches wie vielseitiges »Brackweder-Frühlings«-Wochenende am 26./27. April und ein unterhaltsames »Nachbeben« am 30. April und 1. Mai – darauf dürfen sich die Brackweder und ihre Besucher freuen.

Das die Werbe- und Interessengemeinschaft (WIG) und das Bezirksamt »den Frühling« nun zum 13. Mal veranstalten, ruft bei beiden keinerlei abergläubische Besorgnis hervor. »Warum auch, wir haben ein erstklassiges Programm vorbereitet«, sagt Sven Kleinekathöfer vom WIG-Vorstand. Sonnenschein und angenehme Temperaturen wären natürlich schön. Und so hoffen die Veranstalter darauf, dass der Wettergott sein Pulver nicht schon im März verschossen hat. Ihrerseits haben sie alles für jede Menge Spaß und Unterhaltung getan, wie ein Blick ins Programm beweist.

Das beginnt in diesem Jahr zwei Stunden früher, nämlich am Samstag um 12 Uhr mit der offiziellen Eröffnung von Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr und dem Vorsitzenden der Werbe- und Interessengemeinschaft, Frank Becker. Neben vielen neuen Programmpunkten darf sich das Publikum auch auf Altbewährtes freuen. Dazu zählt das Konzert des Stadtorchesters Brackwede, das ein ebenso abwechslungsreiches wie anspruchsvolles Programm präsentieren wird (mehr auf Seite 8). Auch die Magic Boogy-Show von Vito und Micky wird bestimmt manchem »Frühlings-Bummel« aus dem vergangenen Jahr in guter Erinnerung geblieben sein – auch Brackwedens Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr: »Die beiden sind wirklich toll und schaffen es in nur wenigen Minuten, das Publikum mit ihrem musikalischen Können und ihrer temperamentvollen Art mitzureißen.« (Mehr über das Duo auf Seite 14).

»Wiederholungstäter« bei dem Brackweder Traditionsfest sind auch die Flamenco-Gruppe »Las Alegres« und die »Pee Wee Wildcats«. Die Nachwuchs-Cheerleader, die normalerweise das Publikum der Bielefeld Bulldogs mit ihren artistischen Darbietungen in Stimmung bringen, wollen mit ihren neuesten Choreografien auf dem Treppenplatz begeistern. Das haben auch die Mädchen und



Bestimmt ein gutes Omen: Bei herrlichem Sonnenschein stellten sie das Programm des »Brackweder Frühlings« vor: (von links) Carsten Hengsbach (neu im WIG-Vorstand), Kathrin Sorge (Bezirksamt), Susan Steinborn (stellvertretende Bezirksamtsleiterin), Sven Kleinekathöfer (WIG-Vorstand) und WIG-Vorsitzender Frank Becker. Foto: Susanne Schweitzer

jungen Damen der Ballettschule Felicitas Grell vor. Sie gehören nicht nur bei den Karnevalsveranstaltungen, sondern auch beim »Brackweder Frühling« zum festen Bestandteil des Programms – mit immer wieder neuen Stücken aus dem Bereich des klassischen Balletts (mehr auf Seite 10).

Auch bei ihrer Suche nach neuen Bands und Akteuren sind die Organisatoren in diesem Jahr fündig geworden:

Dazu zählen der »Seeadlerchor« aus Leopoldshöhe, der beim Frühschoppen am Sonntag für musikalische Unterhaltung sorgt (mehr auf Seite xx), die »New Old Band«, die das Publikum am späten Samstagnachmittag mitnimmt auf eine Reise in die 60er und 70er Jahre (mehr auf Seite 9), und die »Bluesböcke«. Sie beweisen, dass der Blues keinesfalls traurig sein muss, sondern kraftvoll und leidenschaftlich (mehr

auf Seite 5).

Den Beweis, dass der »Brackweder Frühling« sich an Besucher jeden Alters wendet und sportliche Betätigung nicht nur etwas für das junge Publikum ist, tritt die »Tanzschule am Stadtring« an. Am Samstag und Sonntag wird eine Gruppe nicht mehr ganz so junger Hüpfen auf der Treppenplatzbühne zeigen, dass Bewegung mit Musik nicht nur jung hält, sondern auch jünger macht. Wie das

geht, wird der »Club Agilando« unter Leitung von Oliver Hegmann, Tanzlehrer und Teilhaber der Tanzschule am Stadtring, demonstrieren (mehr auf Seite 6).

Ein mit großer Spannung erwarteter Höhepunkt jedes »Brackweder Frühlings« ist die Auslosung der Gewinner des Preisausschreibens (Coupon auf Seite 5). Diesmal geht es nicht um die neuen Zunftwappen am Maibaum, sondern um die Wappen der vier Ortsteile des Brackweder Stadtbezirks: Holtkamp, Ummeln, Quelle und Brackwede. »Jedem Ortsteil das richtige Wappen zuzuordnen, ist nicht ganz einfach«, weiß Sven Kleinekathöfer und rät, das Programmheft zum »Brackweder Frühling« sorgfältig durchzulesen. Aber auch wer dem Bezirksamt einen Besuch abstattet, findet die Antwort in unmittelbarer Nähe des Gebäudes an der Germanenstraße.

Sich kundig zu machen lohnt sich auf jeden Fall, denn auf die Gewinner des Rätsels warten attraktive Preise – angefangen bei Warenpräsenten und Gutscheinen der Brackweder Kaufmannschaft über Restaurant-Gutscheine, Freikarten für das GOP-Variété und prallgefüllte Präsentkörbe endet das Gewinnebarometer bei 100 Euro in bar. Neben der richtigen Lösung, die auf die Karte einzutragen ist, ist die persönliche Anwesenheit bei der Auslosung Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.

Natürlich haben die Organisatoren des »Brackweder Frühlings« auch an die Kinder gedacht: Sie sollten auf jeden Fall den Kirchplatz ansteuern, wo sich für sie jede Menge abspielt: »Es wird ein Kinderkarussell geben und eine Hüpfburg, die von der Turnabteilung der SVB betreut wird«, sagt Sven Kleinekathöfer. Auch sei an eine Demonstration im Rope-Skipping und eventuell an eine Trampolin-Vorführung gedacht.

Die Awo ist ebenfalls auf dem Platz vor der Bartholomäuskirche vertreten: mit dem Spielmobil und einem Kinderschminkstand.



Viele Musik- und Tanzgruppen (oben die »Les Alegres«) tragen zum Gelingen des »Brackweder Frühlings« bei.

Und auch zum Mitnehmen gibt es etwas: eine vom Ballonclown geformte Figur. Geöffnet sind die Kinderangebote Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Neben verschiedenen Verkaufs- und Gastronomieständen, lockt der Flohmarkt an der Treppenstraße (Samstag 8 bis 17 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr) alljährlich viele »Brackweder Frühlings«-Besucher zum Stöbern und Kaufen. Hierzu lädt auch der verkaufsoffene Sonntag ein: Von 13 bis 18 Uhr werden die Brackweder

Geschäfte ihre Türen öffnen. Vielleicht noch nicht kaufen, aber sich schon mal kundig machen können sich diejenigen, die vielleicht mit einem neuen Auto in den Sommer fahren wollen. Einen kleinen Überblick über die neuen Modelle gibt die Autoschau auf dem Kirchplatz (mehr auf Seite 6). Geöffnet sind die Gastronomiestände Samstag von 11.30 bis 20 Uhr, Sonntag von 11 bis 17 Uhr. Montag und Dienstag wird den Brackwedern eine kleine Versuchnaufpause gegönnt, bevor

es am Mittwoch, 30. April, weitergeht. Dann gilt es, sich auf den »Tanz in den Mai« vorzubereiten. Los geht das Festprogramm am Mittwoch um 16.30 Uhr. Wann es an diesem Tag endet, hängt von der individuellen Feierkondition beim »Tanz in den Mai« ab. Am Donnerstag, 1. Mai, sollte man sich allerdings um 11 Uhr wieder auf dem Treppenplatz einfinden: Dann werden mit Tanz und Musik die neuen Zunftwappen enthüllt (mehr auf Seite 13).

Susanne Schweitzer

Der Blues: absolut kein »Kind von Traurigkeit«

■ Wer bei dem Thema Blues an schwermütige Melodien mit Texten vom harten Arbeitsalltag denkt, der wird von den »Bluesböcken« eines Besseren belehrt: Am Sonntag, 27. April, wird Bielefelder Band beweisen, dass der Blues durchaus auch zum Partymachen geeignet ist. Los geht's um 16.30 Uhr auf dem Brackweder Treppenplatz.

Die fünf Musiker gehen nämlich über die traditionalistische Sichtweise des Blues 'n' Boogie hinaus und nehmen auch aktuelle rockige Spielweisen in ihr musikalisches Repertoire auf. Neben immer wieder gern gehörten und bearbeiteten Blues- und Boogie-Evergreens besteht inzwischen der überwiegende Teil des Programms aus rock- und boogieorientierten Eigenkompositionen in der Tradition von »Canned Heat« und »John Lee Hooker« mit einer ausgeprägten Prise »Rolling Stones«. Aber auch Jimi Hendrix, Tony Joe White, Tom Petty und

Willie Dixon liegen den »Bluesböcken« am Herzen. Mit zu den Konzerthöhepunkten zählen stets die von den »Böcken« eigenständig interpretierten Songs von Tony Joe White. Von ihrer Affinität zum Rock zeugen vor allem ihre eigenen Songs, die mittlerweile einen Großteil des Programms ausmachen, wie zum Beispiel »Haller Willem«, »Wir stehn auf Bier«, »Ruf an!«, »Es steht ein Haus am Osning«, »Babys blues« oder »Backseat

boogie«. Ihr privates Leben und ihr musikalisches wollen die »Bluesböcke« bewusst trennen, was sich in den Künstlernamen der Mitglieder manifestiert. Und so besteht die Band derzeit aus »Horror Kissing« (Gitarre, Gesang), »Dr. Blase« (Gitarre, Gesang), »Big Toe« (Mundharmonika, Gesang), »Reverend Evil Perfume« (Bass, Gesang) und »Carlson vom Schlach« (Schlagzeug, Cajón).



Dem Blues wollen die »Bluesböcke« auf dem Treppenplatz huldigen.

Bonitas lädt zum Tag der offenen Tür

■ Einen Tag der offenen Tür veranstaltet der Brackweder Bonitas-Pflegedienst am Sonntag, 27. April: Von 13 bis 17 Uhr können sich Pflegebedürftige, Angehörige und alle, die das Thema interessiert, in den Räumen an der Hauptstraße 56 kundig machen. »Wir werden über die Themen Pflegeversicherung, Leistungen der Krankenkassen, Pflegehilfsmittel und über den Johanniter-Hausnotruf informieren«, sagt Christiane Denecke, neben Ulla Brunken Leiterin des Bontias-Stadtortes. Zudem werde das Sanitäts-haus PVM vor Ort sein und einige Hilfsmittel mitbringen – darunter auch Rollatoren, die auf einem kleinen Parcours ausprobiert werden können. »Wer sich hierfür interessiert, hat die Möglichkeit, sich unter Anleitung mit dem Gerät vertraut machen«, sagt Christiane Denecke. Zudem gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheiten für Gespräche.

Brackweder Frühling 2014

Teilnahmecoupon Gewinnspiel 2014

Unsere diesjährige Gewinnspielfrage nimmt Bezug auf die vier Ortsteile des Stadtbezirks Brackwede, und bei richtiger Zuordnung der Wappen zu diesen Ortsteilen haben Sie eine Chance bei der Gewinnspiel-Losung.

Bitte schreiben Sie unter die Wappen deutlich den Buchstaben des zutreffenden Ortsteiles und werfen Sie den ausgefüllten Teilnahmecoupon **bis spätestens Sonntag, den 27. April 2014, 16.00 Uhr**, in die Losbox an der Bühne auf dem Treppenplatz. Ziehung ist ab 18.30 Uhr.

Für einen Gewinn ist Ihre Anwesenheit bei der Ziehung notwendig. Nicht persönlich entgegengenommene Gewinne werden neu verlost. Pro Person hat nur ein Teilnahmecoupon Gültigkeit. Das Einreichen mehrerer Coupons führt zum gesamten Ausschluss des Teilnehmers. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wappen



Ortsteile

- A. Brackwede
- B. Quelle
- C. Ummeln
- D. Holtkamp

Familienname:.....

Vorname:.....

Straße:.....

Ort:.....



Hier arbeitet sich die Wirbelsäule mit Musik nach oben

Nach den trägen Wintermonaten die eingerosteten Knochen wieder in Schwung bringen – dieses Ansinnen ruft bei den Mitgliedern der Agilando-Gruppe der Tanzschule am Stadtring nur ein müdes Schulterzucken hervor: Sie halten sich das ganze Jahr über fit – ohne Quälerei, sondern mit viel Schwung und guter Laune.

Wie das geht, können die Besucher des »Brackweder Frühlings« am Samstag, 26. April, um 14 Uhr und am Sonntag, 27. April, um 14.15 Uhr auf dem Treppenplatz erfahren. Hier wird die Agilando-Gruppe unter Leitung von Oliver Hegmann, Tanzlehrer und Mitinhaber der Tanzschule am Stadtring, zeigen, was sich hinter dem Begriff Agilando verbirgt und wieviel Spaß Bewegung nach Musik machen kann.

»Agilando ist ein Form der Bewegung nach Musik, die den Körper in altersgerechter Weise beansprucht«, sagt Oliver Hegmann. Bodenelemente gibt es nicht, trotzdem werden alle Muskeln und Gelenke in Schwung gebracht. Und auch das Gehirn bekommt einiges zu tun. Koordination und Reihenfolge der Schritte müssen gespeichert und abgerufen werden. Doch auch wenn der eine oder andere mal »aus der Reihe tanzt«, ist das keine Katastrophe. Und schließlich ist ja auch noch Oliver Hegmann da, der nicht nur mittanzelt, sondern auch verbal die Marschrichtung angibt: »Arme raus, Schultern nach vorn und nach hinten, Hände an die Hosennaht«, lauten seine klaren Ansagen. Mal »rollt das Becken«, mal »arbeitet sich die Wirbelsäule nach oben«, mal »kreisen die Füße«, und das alles nach flotter Musik. »Ein bisschen lauter könnte ich die Musik



Tanzlehrer Oliver Hegmann mit seinen Kursteilnehmern: (von links) Heidi Schock, Inge Krause, Anne Wittenborn, Erika Maas, Ursula Pentalski, Eva Thiel, Christiane Greiner, Ilse Hanemann, Gisela Busch, Margret Lechtermann und Karl-Heinz Schock. Foto: S. Schweitzer

schon machen«, sagt Hegmann, dreht die Lautsprecher auf, aus denen nun »I will hoam nach Fürstenfeld« schallt. Dann zählt der Tanzlehrer runter: »Noch vier, noch drei und Ende.«

Die Verschnaufpause, die sich die zehn Agilando-Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer im Alter von 60 bis über 90 Jahren wohl verdient haben, ist allerdings nur kurz. Schon geht's mit dem tänzerischen Teil weiter: Tango heißt

das Thema, und nach den Klängen von »I'm just a Gigo-lo« schließt sich ein Jive an – alles ohne Paarbildung. Das sei ja gerade das Gute bei diesem Angebot, sagt Oliver Hegmann. »Hier kann man alleine hingehen, sich nach Musik bewegen und körperlich und geistig fit bleiben.« Gerade in der älteren Generation gebe es viele Frauen, die alleinstehend sind oder deren Partner nicht so gerne tanzen. Was nicht heißt, dass

auch Männer herzlich eingeladen sind, betont Hegmann. Insgesamt 60 Minuten dauert die Agilando-Stunde: 30 Minuten Gymnastik, 30 Minuten Tanz. Und danach trifft man sich im Sitzbereich des Tanzsaals zum gemeinsamen Kaffeetrinken.

Dieses Ritual wird nach der Aufführung beim »Brackweder Frühling« wohl entfallen, schließlich haben sich die Teilnehmer auch ungleich weniger bewegt...

»Wir werden auf der Bühne auf dem Treppenplatz nur einen kleinen Einblick geben«, sagt Oliver Hegmann. Wer neugierig geworden ist und vielleicht selbst beim Club Agilando mitmachen möchte, kann sich an die Tanzschule am Stadtring, Am Stadtring 99, wenden: Telefon (0521) 43 33 37. Weitere Informationen über den Club Agilando gibt es auch im Internet: www.ts-kalkbrenner.de

Susanne Schweitzer

Care for Hair Ihr Fachgeschäft für Friseurbedarf und Kosmetik
Unser Angebot im April!



clynol
Sondergröße 250 ml
+ 25 % mehr Inhalt
Friseurspray
»Xtra Strong«, 250 ml
Für superstarken Halt und Festigkeit. Beschwert und verklebt nicht.
€ 7,49



400 Watt
REVLON
»Big Curler«
Wärmelufbüchse
Analytisch, schwarz-rot,
400 W/230 V, 3-fachdrehbar
(Ø 25, 35 und 40 mm),
2 m Kabel mit
Drehverriegelung,
isolierte Spitze.
€ 28,99

Hauptstraße 115 · 33647 Bielefeld · Telefon 0521 4042472
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr · Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

Autoschau: Mit neuen Modellen in den Frühling

■ Durch den Winter ist der »Alte« zwar noch gut durchgekommen. Doch jetzt soll ein neuer Wagen her. Der Automarkt hat viel zu bieten. Nach dem Studium von Fachzeitschriften, Prospekten und dem Stöbern im Internet engt sich der Kreis der in Frage kommenden Autos schon ein.

Den richtigen Eindruck von einem Auto aber bekommt man erst dann, wenn man ihm

»Auge in Auge« gegenüber steht: Diese Gelegenheit bietet sich bei der Autoschau beim »Brackweder Frühling«: Auf dem Kirchplatz werden die Autohäuser Markötter (Volvo, Landrover), Otto Bitter (Renault, Dacia), Willi Wehmeier (Opel) und das Autohaus am Stadion (VW-Nutzfahrzeuge) eine Auswahl ihrer Modelle ausstellen und auch so manche Frage beantworten. Wer

dann erkannt hat, für welches Modell sein Herz schlägt, der sucht nach dem »Brackweder Frühling« zur eingehenden Beratung das Autohaus seiner Wahl auf.

Geöffnet ist die Autoschau am Samstag, 26. April, von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag, 27. April, ebenfalls von 14 bis 18 Uhr.



Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr



Bezirksamtleiter Hans-Georg Hellermann

Bezirksamt lädt zum Frühlings-Bummel

Liebe Brackwederinnen, liebe Brackweder, liebe Gäste,

was für ein tolles Gefühl! Es ist Frühling, es wird wärmer, dicke Jacken, Mützen, Handschuhe und Wollschals sind überflüssig! Passend zur Jahreszeit starten wir im Stadtbezirk am letzten Aprilwochenende mit unseren Stadtteilfesten. Dazu heißen wir Sie im Namen des Stadtbezirks herzlich willkommen. Feiern Sie mit uns bei hoffentlich schönstem Frühlingswetter auf dem Treppenplatz.

Schwungvolle Musik und großartige Tanzvorführungen erwarten Sie am 26. und 27. April ebenso wie Essen und Trinken. Ein großer Flohmarkt in der Treppenstraße und der verkaufsoffene Sonntag von

13 bis 18 Uhr machen unser Frühlingsfest komplett. Kommen Sie vorbei, lassen Sie sich verwöhnen und unterhalten. Nutzen Sie die Möglichkeit eines entspannten sonntäglichen Einkaufsbummels auf der Haupt- und Treppenstraße. Vielleicht »runden« Sie dieses Wochenende mit einem Gewinn des Preisaus Schreibens ab.

Am 30. April geht es um 16.30 Uhr mit einem kleinen, aber feinen Bühnenprogramm los und dem anschließenden schon traditionellen Fackelzug der Jugendfeuerwehr weiter. Wie in den vergangenen Jahren werden wir vom Treppenplatz zur freiwilligen Feuerwehr Brackwede am Marktplatz ziehen. Hier können wir zu Livemusik in den Maitanzen. Krönender Abschluss

der vier Feiertage bildet dann am 1. Mai der Tanz um den Maibaum mit der Enthüllung der Zunftzeichen. Details finden Sie im Programm.

Wir würden uns freuen, Sie zum Brackweder Frühling sowie zum Tanz in den Mai und um den Maibaum zu treffen. Unser Dank gilt allen, die diese Tage erarbeitet und organisiert haben.

Bis zum 26. April sagen wir »Auf Wiedersehen« in Brackwede.

Regina Kopp-Herr

Regina Kopp-Herr (für die Bezirksvertretung)

Hans-Georg Hellermann

Hans Georg Hellermann (für das Bezirksamt)

Neues und Bewährtes – eine gute Mischung

Liebe Gäste, sehr geehrte Damen und Herren,

während im vergangenen Jahr der Winter gar nicht enden wollte, gibt es in diesem Jahr allen Grund, den Frühling zu feiern! Wir tun dies gerne mit Ihnen am letzten Wochenende im April! Zum Brackweder Frühling, verbunden mit einem verkaufsoffenen Sonntag, möchten wir Sie sehr herzlich einladen.

Wir bieten Ihnen auf dem Treppenplatz ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit Musik, Gesang und Tanz. Unterschiedliche Gastronomie- und Getränkestände sorgen dabei für Ihr leibliches Wohl.

Auf dem gegenüber liegenden Kirchplatz haben wir für Kinder in diesem Jahr ein erweitertes Angebot vorbereitet. Neben dem beliebten Kinderkarussell von Eddi Krause können sich alle Kinder auch am Spielmobil des AWO-Jugendwerks, am Kinderschminken und an einer Hüpfburg erfreuen. Letztere wird von den Übungsleitern der SVB-Turnabteilung betreut. Alle anderen Besucher können währenddessen nach neuen und bewährten Modellen namhafter Brackweder Au-

tohäuser auf dem Kirchplatz Ausschau halten. Auf der Treppenstraße ergänzt zudem ein großer und interessanter Flohmarkt an beiden Tagen die Veranstaltung.

Am Sonntag öffnet die Brackweder Kaufmannschaft von 13 bis 18 Uhr mit verlockenden Angeboten ihre Geschäfte und lädt Sie zum Bummeln und Einkaufen ein.

Am Sonntagabend findet von 18.30 Uhr an auf dem Treppenplatz die traditionelle Verlosung statt. Ihre Teilnahme eröffnet Ihnen die Chance auf einen interessanten Gewinn. Es locken Sachpreise, Waren- und Essensgutscheine, Präsentkörbe sowie ein Geldpreis. Den erforderlichen Teilnahme-Coupon entnehmen Sie bitte diesem Programmheft oder anderen Presseerzeugnissen.

Besonders hinweisen möchten wir auf die Veranstaltungen rund um den 1. Mai. Am Dienstag, 30. April, sowie am Mittwoch, 1. Mai, finden auf dem Treppenplatz weitere traditionelle Aktivitäten rund um den Maibaum statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen allen Besucherinnen und Besuchern viel Spaß und beste Unterhaltung beim »Brackweder Frühling 2014«.



Frank Becker, Vorsitzender der WIG.

Herzlichst,

Frank Becker

Frank Becker 1. Vorsitzender der Werbe- und Interessengemeinschaft WIG.



camel active

GRATIS BADETUCH!

Kaufen Sie ein Paar camel active Schuhe und Sie erhalten ein exklusives Geschenk: das camel active Badetuch... Dieses Angebot gilt nur, solange der Vorrat reicht.

TÖLLE

LUST AUF TOLLE SCHUHE

33647 bielefeld _ hauptstraße 72
 telefon 05 21. 44 10 16
 www.toelle-schuhe.de



Mit einer musikalischen Mischung, die die unterschiedlichsten Geschmäcker trifft, will das Brackweder Stadtorchester unter Leitung von Heinz Katzmarek (2. von rechts) die »Brackweder Frühlings«-Besucher unterhalten.

Mit Polka, Walzer und Swing schwungvoll in den Frühling

Auch wenn sich Bezirksbürgermeisterin Regina Kopp-Herr und Frank Becker, Vorsitzender der Werbe- und Interessengemeinschaft, bei der Eröffnung des »Brackweder Frühlings« noch so viel Mühe geben: Was Präsenz und Klangvolumen angeht, werden sie dem Brackweder Stadtorchester wohl unterlegen sein.

Unter Leitung von Heinz Katzmarek werden die 25 Musiker die Besucher auf dem Treppenplatz mit vielen bekannten, aber auch einigen weniger bekannten Stücken in den Frühling katalpultieren. Beginn des Konzerts ist am Samstag, 26. April, um 12 Uhr. Und von da an geht es musikalisch Schlag auf Schlag. »Es wird eine bunte Mischung aus verschiedenen Bereichen sein«, will Katzmarek noch nicht ins Detail gehen. Sicher ist aber eines: Für jeden Musikgeschmack wird etwas dabei sein. Schwere Kost

muss das Publikum nicht befürchten, sondern darf sich auf Beschwingliches und Schwungvolles freuen. »Auf jeden Fall wird eine Polka dabei sein, Egerländer und Oberkrainer Walzer«, gibt der Dirigent die Richtung an, in die die musikalische Reise gehen wird.

Freuen darf man sich aber auch auf die »Sousa Favoriten« des amerikanischen Militärkapellen-Direktors und Marschmusik-Komponisten John Philip Sousa (1854 - 1932). Einen weiteren musikalischen Gruß aus den USA überbringt das Brackweder

Stadtorchester mit Stücken des großen amerikanischen Sängers Frank Sinatra. »Ich denke da an »My Way« und »New York, New York«, sagt Heinz Katzmarek. »Hello Dolly«, ein Stück, das er selbst für Blasorchester arrangiert hat, wird ebenfalls auf dem Treppenplatz zu hören sein und sicherlich auch weit darüber hinaus – auch wenn die Lautstärke für Heinz Katzmarek eher eine untergeordnete, fast schon ungeliebte Rolle spielt. Vor allem, wenn es einzelne Instrumente betrifft. Die dürfe man gar nicht heraushören, so sein uner-

müdlicher Appell an die Mitglieder des Brackweder Stadtorchesters. »Der Klang muss als Ganzes beim Zuhörer ankommen«, so das ehrgeizige Ziel des Dirigenten, der sein Publikum nicht unterschätzt. »Zu glauben, die Leute merken Fehler nicht, ist falsch«, stellt der Orchesterchef hohe Ansprüche an seine Musiker – und traut ihnen aber auch zu, diese erfüllen zu können. Und so darf sich das »Brackweder Frühlings«-Publikum am Samstag auf dem Treppenplatz auf ein hochkarätiges Konzert freuen.

Susanne Schweitzer

Ihre Partner im Gesundheitsnetz, **ganz in Ihrer Nähe.**

PVM
REHA • MEDIZINTECHNIK • HOMECARE

**Mit mach Aktion
Rollatorsport bei Bonitas
von 13 bis 17 Uhr**

Welche Unterstützung Sie sich auch immer wünschen, um ein sicheres, komfortables und sorgenfreies Leben zu führen, wir finden die Lösung – ganz für Sie persönlich.

Informieren Sie sich und testen Sie in entspannter Atmosphäre unsere verschiedensten Mobilitäts- und Alltags-Hilfen.

Leben Sie Mobilität!
800 Jahre - Bielefeld bleibt beweglich!

PVM - Patienten Versorgung Management · Südring 11 · IKEA Gelände · 33647 Bielefeld · Tel. (0521) 93 84 85 - 0 · info@pvm-med.de · www.pvm-med.de
Sanitätshaus Rosenhäger · Stapenhorststr. 42 · 33615 Bielefeld · Tel. (0521) 897 27 - 0 · info@sanitaetshaus-rosenhaeger.de · www.sanitaetshaus-rosenhaeger.de

Melodien von Sonne, Sand und Meer

■ Die schönsten Melodien von Sonne, Sand und Meer, das verspricht der Seeadler-Chor den Brackweder Fröhlings-Bummelern.

Am Sonntag, 27. April, werden sich die 23 Sängerinnen und Sänger um 11.30 Uhr auf dem Treppenplatz versammeln und für eine beschwingte Fröhschoppen-Stimmung sorgen.

Auf dem Programm stehen modern arrangierte Schlager aus den Charts der vergangenen 50 Jahre, aber auch neue Hits. Mit seinem abwechslungsreichen Repertoire und modern angefertigten Instru-

mental-Playbacks, die der Leiter des Chores, Laslo Elek, erstellt hat, wollen die »Seeadler« ihr Publikum in den Bann ziehen und mit auf eine musikalische Reise rund um den Erdball nehmen. Zum Programm des Chores zählen bekannte Stücke wie »Kleines Akkordeon«, »Ein Junge von der Waterkant«, »Capri-Fischer«, »Hello Mary Lou«, »Er gehört zu mir«, »Ich war noch niemals in New York«, »Seemann, deine Heimat ist das Meer«, »Ein Stern, der deinen Namen trägt« und »Blue Bayou«. Aber nicht nur unterhalten will der gemischte

Chor aus dem lippischen Leopoldshöhe sein Brackweder Publikum, sondern auch den Beweis antreten, dass Singen jung hält. Mit etlichen Chormitgliedern, die im Ruhestand gern noch einmal etwas Neues anfangen möchten, überrascht der Chor seine Fans immer wieder mit professionell einstudierten Schlagern.

Trotz hoher Ansprüche geht es dem Chor aber nicht nur um die Leistung: »Der soziale Aspekt ist uns sehr wichtig«, sagt Ortrud Wandert. »Mit dem Singen schaffen wir uns auch eine Auszeit vom Alltag.«



Unter Leitung von Laslo Elek (vorne) wird der »Seeadler-Chor« den Fröhschoppen am Sonntag, 27. April musikalisch gestalten.

Musiker spielen ihre Lieblinge

Zum ersten Mal beim Brackweder Frühling dabei, aber Routiniers in Sachen Musik: Die »New Old Band« aus dem westfälischen Halle tritt am Samstag, 26. April, auf dem Treppenplatz auf. Beginn ist um 18 Uhr.

Hier präsentieren die Musiker »The best of the past« – Songs aus den 60er und 70er Jahren, die immer noch jede Menge Pep haben. Mit einer gelungenen Mischung aus Liverpool-Sound und Rock 'n' Roll, Country und Blues nimmt die »New Old Band« ihr Publikum mit auf eine rasante Reise durch mehrere Jahrzehnte Musik, wobei sich die sieben Westfalen nur das Beste herausgepickt haben: Songs, die jeder kennt, zum Tanzen, Mitsingen, Abrocken, oder einfach nur zum Zuhören. Vor allem aber sind es Stücke, die

die Bandmitglieder Barbara Kemner (Gesang, Percussions), Karl-Friedrich »Charly« Brinkmann (Schlagzeug, Gesang), Dieter Westerheide (Gitarre, Gesang), Manfred Wedemeyer (Bass), Pieter van Dijk (Sologitarre, Gesang), Rolf Bresser (Gesang) und Ulrich Michalik (Keyboard) immer wieder selbst gerne hören.

Einen kleinen Einblick in das umfangreiche Repertoire der »New Old Band« gibt die auf ihrer Homepage aufgeführte Songlist. Da finden sich beispielsweise Beatles-Stücke wie »All my loving«,

»Eight days a week« und »Help«, »Jailhouse Rock« und »Blue Suede Shoes« von Elvis Presley, »Needles and Pins« von den »Searchers«, »Johnny be Goode« von Chuck Berry, »Looking out my backdoor« von C.C.R., aber auch ruhigere Songs wie »Mr. Tambourine Man« von Bob Dylan oder »It never rains in California« von Albert Hammond. Und natürlich hat die »New Old Band« auch ein paar deutsche Hits drauf: Drafi Deutchers »Marmor, Stein und Eisen bricht« und Marius Müller-Westernhagens »Willenlos«.

▲ www.newoldband-halle.de



Die »New Old Band« (von links): Pieter van Dijk, Rolf Bresser, Barbara Kemner, Karl-Friedrich »Charly« Brinkmann, Ulrich Michalik, Manfred Wedemeyer und Dieter Westerheide.

OSTERSONDERAKTION!

RENAULT TWINGO EXPRESSION
1.2 LEV 16V 75 ECO²

Unser Angebotspreis
7.777,- €

Aktion bis 30.04.14

Besuchen Sie uns im Autohaus. Unser Verkaufsteam berät Sie gerne dabei Ihren individuellen Twingo zusammenzustellen. Fragen Sie auch nach günstigen Finanzierungsmöglichkeiten bei der Renault Bank.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,3; außerorts 3,8; kombiniert 4,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 108 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

OTTO BITTER
GMBH & CO.

STADTRING 7, 33647 BIELEFELD
TELEFON (05 21) 9 42 00-0
WWW.BITTERONLINE.DE

Abbildung zeigt Renault Twingo Dynamique mit Sonderausstattung.

Und für den kleinen Ausflug ins Grüne

Jetzt neu bei uns schon ab 999,- €

Motowell-Roller in verschiedenen Ausführungen inkl. 4 Jahre Garantie!

Otto Bitter GmbH & Co. KG, Stadtring 7, 33647 Bielefeld
Tel. 0521 / 94200-0, www.bitteronline.de

Ein blauer Vogel bringt den Frühling



Helene Busuluk tanzt den Blauen Vogel aus dem Tschalkowski-Ballett »Dornröschen«.

Fotos: Susanne Schweitzer

Bereits seit Jahren zählen die Auführungen der Ballettschule Felicitas Grell zum festen Bestandteil des »Brackweder Frühlings«. Auch in diesem Jahr darf sich das Publikum wieder auf ein ebenso anspruchsvolles wie abwechslungsreiches Programm freuen.

Präsentieren werden es die Ballettschülerinnen am Sonntag, 27. April, auf der Bühne auf dem Treppenplatz. Los geht's um 15 Uhr. Mit insgesamt sechs Stücken schlagen die verschiedenen Gruppen einen weiten Bogen vom klassischen Ballett über einen Choreografie des 70er-Jahre-Hits »Ma Baker« und das Musical »A Chorus Line« bis hin zu einer tänzerischen Persiflage auf die TV-Serie »Germanys next Top-Model«.

Für den klassischen Teil hat Ballettlehrerin Felicitas Grell zwei Passagen aus Vivaldis »Vier Jahreszeiten« ausgewählt: den Sommer und den Herbst. Den Sommer-Part übernehmen fünf junge Damen im Alter von 23 bis 29

Jahren: Helene Busuluk, Dorothea Nierle, Julia Pre-

ckel, Laura Raabe und Saskia Schicht.

Mit dem »Tanz der fallenden Blätter« bringen Christina Fuest, Amy Grimm, Lisa Strege, Jessica Kailing, Bianca Naumann, Emeli Beilenhoff, Angelina Atessa Geißler, Lena Pierskalla und Madleen Holtmann den Herbst auf die Bühne. Und wenig später erscheinen sie als »Germanys next Top-Models« auf der Bühne. Dann ist auch Laufstegtrainer Jorge (verkörpert von Samuel Schneider) dabei. Die gekonnt präsentierte Persiflage auf die TV-Serie mit Heidi Klum als Juryoberhaupt dürfte dem einen oder anderen »jücken« Brackweder vielleicht aus der Karnevalsveranstaltung bekannt sein – ebenso wie die »Crazy Ladies«, die es mit ihrer »Ma Baker«-Choreografie so richtig krachen lassen. Schwungvoll mit Frack und Zylinder geht es auch in der Passage aus dem Musical »A Chorus Line« zu, wovon sich das Publikum bestimmt anstecken lässt.

Für gute Stimmung wollen auch die »Zwei Flaschen« sorgen. In die Rollen des Ladislav Slivovitz und Boris Wutki aus dem heiteren Richard Strauss-Ballett »Schlagobers« schlüpfen Angelina Atessa Geißler und Christina Fuest.

Und dann flattert da noch ein »Blauer Vogel« auf den Brackweder Treppenplatz: Diese Rolle verkörpert Helene Busuluk, die nach Peter Tschalkowskis »Dornröschen«-Klängen tanzt. Leicht und mühelos wird es aussehen. Wer die Ballettschülerinnen allerdings beim Training erlebt hat, weiß, wieviel Arbeit, Konzentration und Körperbeherrschung notwendig sind, bevor ein studierter Tanz sitzt.

Susanne Schweitzer



Den Sommer aus Vivaldis »Vier Jahreszeiten« tanzen (stehend von links) Saskia Schicht, Laura Raabe, Dorothea Nierle, Julia Preckel und Helene Busuluk.

Total Fachmarkt Radio Waldecker GmbH & Co. KG
 33647 Bielefeld (Brackwede)
 Südring 40 • Tel.: 05 21 44 704-0

Unsere Öffnungszeiten:
 Montag - Samstag:
 10.00 - 20.00 Uhr

68 JAHRE
 radio waldecker

Wichtiger Hinweis:
 • Technische Änderungen der Geräte vorbehalten.
 • Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.
 • Zwischenverkauf vorbehalten! Wir bitten um Ihr Verständnis.
 • Laufzeit 12 Monate. Sollzinseszins beträgt 0%. Der Barzahlungspauschalpreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Die Angaben stellen zugleich das ZB Beispiel gemäß § 4 Abs. 3 PAngG dar. Vertragspartner ist die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Mindestkaufwert ab 100,- € oder fragen Sie nach unseren günstigen Finanzierungsangeboten.

total irre!



Samstags bis 20 Uhr geöffnet!

TOTAL

12 Monate Laufzeit!

0% Finanzierung

SONY

KDL-50 W 685 ABAEP
 • Auflösung: 1920x1080
 • USB-Recording
 • xReality PRO Bildprozessor
 • DLNA - Medienstreaming aus dem Heimnetzwerk
 • WiFi Direct
 • WLAN integriert
 • Web Browser
 • Wandhalterung inklusive
 • 2x HDMI-Eingang, 1x USB 2.0-Anschluss
 Art.Nr.: 1112851730



+4x 3D Brille

Steuern Sie Ihren Fernseher über eine App mit Ihrem Smartphone oder Tablet

777,-
 12 Monate à 64,75 € = 777,-



UE-55 F 6470
 • HbbTV für zusätzliche Multimediainhalte
 • Integriertes WLAN + WiFi-Direct
 • Dual Core-Prozessor
 • Jährlicher Energieverbrauch: ca.91 kWh (laut Hersteller)
 • 4x HDMI-Eingang, 3x USB Anschluss
 • BtHKT: ca.125,1 x 80,5 x 30,7 cm mit Standfuß
 Art.Nr.: 1112856871

LCD-TV 138cm
 HD-Triple Tuner (DVB-T2-C/S)
 LED-Backlight
 USB-Recording
 Full HD
 200 Hz
 Energieeffizienzklasse A+

200 Hz für beste Bewegungsbilder

Dual Core-Prozessor für Multimedia-Anwendungen

Inkl. 2x 3D Brille

869,-
 12 Monate à 72,42 € = 869,-

LG 3D-BLU-RAY-PLAYER BP530R

• Smart TV • DLNA • Quick Booting
 • WLAN READY • Internetradio
 • DIVX HD • Unterstützt externe Festplatten



77,-

CANTON

2.1 Virtual Surround System DM 50

auch in silber und weiß erhältlich

• Kanäle: 2.1 + 1x Soundprojektor
 • Leistung gesamt: 200W
 • Frequenzbereich gesamt: 40Hz-23kHz
 • Abmessungen (BxHxT): 545x70x300mm



379,-
 12 Monate à 31,59 € = 379,-

BEKO Einbaugeschirrspüler DSN 1430 X
 • integriert • Edelstahlblende
 • div. Spülprogramme, Reinigungstemperaturen
 • Programmablaufanzeige
 • Schnell & Sauber-Programm
 • Halbe Beladung

BOSCH Bodenstaubsauger BGS 41435
 • 1400 Watt
 • 13 Liter Behältervolumen
 • Parksystem
 • Waschbares Filtersystem
 • HEPA Hygiene-filtersystem, für Allergiker geeignet
 • Aktionsradius: 10 m
 • Filterwechsler-Anzeige
 • Elektron. Saugkraftregulierung
 • Neue innovative Hartbodendüse Parquet duo soft (305 mm Saugbreite)
 • Fugendüse und Polsterdüse

Compressor-Technologie
 gründliche Staubaufnahme bei niedrigem Stromverbrauch
Beutellose Technik



279,-
 12 Monate à 23,25 € = 279,-

188,-
 12 Monate à 15,67 € = 188,-

AMD E1-1500 Dual-Core Prozessor

AMD Radeon™ HD7310 Grafik

8 GB Arbeitsspeicher

750 GB Festplatte



COMPAQ Notebook CQ58-d61SG
 • DVD Multiformatreader
 • 3x USB2.0, HDMI-Anschluss
 • Windows 8 (64-Bit)
 Art.Nr.: 17042074414

369,-
 12 Monate à 30,75 € = 369,-

AEG Einbau-Herdset KOMBI EEMX 3313

• Glatte Innenwände aus Longclean-Email • 74 Liter Garraum
 • Lichttrennung für und -ausstattung • Antifinger-Glastisch-Beschichtung
 • 8 Beheizungsarten • 1x Dreikreis-Kochzone • 1x ovale Mehrzweckkochzone
 • Touch Control-Berührungssensor
 • Restwärmanzeige



Thermic Air Heißluft-System
 Durch das Heißluftsystem Thermic Air wird die Hitze gleichmäßig im Garraum verteilt.

699,-
 12 Monate à 58,25 € = 699,-

Intel® Core™ i5-4200U Prozessor (2x 4GB, 3x HD Intel® Smart Cache)

AMD Radeon™ HD8670 1GB Grafik

8 GB Arbeitsspeicher

750 GB Festplatte

acer Notebook Aspire E1-572G 54208G75Dnkk
 • 39,6 cm (15,6") HD-Display, matt
 • 2x USB2.0, 1x USB 3.0,
 • HDMI-Anschluss
 • Windows 8 (64-Bit)
 Art.Nr.: 17045292033

Intel® Core™ i5 Quad-Core Prozessor

Thin und leicht

Multi-Touchscreen

SAMSUNG Notebook NP915S3G-K01DE
 • 33,78cm (13,3") Touch Display
 • Quad-Core Prozessor (bis zu 14 GB)
 • 4 GB Arbeitsspeicher
 • 128 GB SSD
 • AMD Radeon HD8000
 • Sime -shared Grafik
 • Windows 8 (64-Bit)
 Art.Nr.: 1704023271

555,-
 12 Monate à 46,25 € = 555,-

599,-
 12 Monate à 49,92 € = 599,-

Getanzt wird erst, wenn der Maibaum steht

Schon seit Jahrhunderten ist das Aufstellen des Maibaums in einigen Regionen Deutschlands Tradition und seit drei Jahren auch in Brackwede. Zuständig hierfür ist der Löschzug Brackwede, der auch für den »Tanz in den Mai« verantwortlich zeichnet.

Am Vorabend des 1. Mai, also am Mittwoch, 30. April, werden die Feuerwehrmänner – den Baum haben sie bereits aufgestellt – den großen Strohkranz in gut zehn Metern Höhe aufhängen. Wer das Schauspiel beobachten möchte, findet sich gegen 18 Uhr auf dem Treppenplatz ein. Hier haben bereits seit 16 Uhr die Imbiss- und Getränkestände geöffnet und zwei Darbietungen das Treppenplatz-Publikum unterhalten: die Realschule Brackwede (**Bericht Seite 12**) und die Männergesangsvereine Harmonie und Teutoburger Liederkrantz, mit Akkordeonbegleitung von Hilde Bohnenkamp. Zum Repertoire der Chöre zählen dem Anlass entsprechend frühlingshafte Melodien, und auch das Stück »Der Mai ist gekommen« wird sicherlich nicht fehlen. Trotz der hohen Ansprüche, die die Chorsänger an sich selbst stellen, sollten sich das Publikum keinesfalls scheuen mitzusingen, lautet die ausdrückliche Aufforderung an die Besucher auf dem Treppenplatz.

Auf die Enthüllung der zwei neuen Zunftwappen – bisher schmücken acht Wappen den Maibaum – müssen die Brackweder allerdings noch bis zum 1. Mai warten.

Zuvor steht aber noch der Tanz in den Mai auf dem Programm: Zu diesem Ereignis geleitet die Jugendfeuerwehr alle Feuerwütigen mit einem Fackelzug vom Treppenplatz zur Feuerwehrwache am Marktplatz, wo alles bestens vorbereitet ist: Getränke, Imbiss und Musik. Letztere liefert die Band »Nightlife«, die sich schon bei etlichen Veranstaltungen dieser Art auf beste bewährt hat. »Warum sollen wir uns nach anderen Bands umsehen, wenn die fünf ein tolles Programm abliefern«, hat

Löschabteilungsführer Uwe Prante vollstes Vertrauen in die Musiker und ihr breitgefächertes Repertoire. Das reicht von internationalen Schlagern der 60er und 70er Jahre, über Hits der 80er und 90er bis zu aktuellen Top-40-Hits – und auch Stücke wie DJ Ötzi »Ein Stern, der deinen Namen trägt«, Steppenwolfs »Born to be wild«, »Zu spät von den Ärzten«, »All summer long« von der Band Kid-Rock oder James Blunts »1973« zählt zum Repertoire der Band »Nightlife«. Und natürlich werden Uwe Tecimen (Schlagzeug, Gesang), Rainer Koch (Keyboards, Gesang), Kai Lindkamp (Gitarre, Gesang) und Marianne Husemann (Gesang, Percussion) auch Wünsche aus dem Publikum erfüllen.

Als schwierige Klientel gelten die Brackweder ohnehin nicht, denn wer sich zum Tanz in den Mai ins Feuerwehrhaus

begibt, ist wild entschlossen sich zu amüsieren. »So viele Gelegenheiten zum Tanzen und Schwoofen gibt's hier ja nicht«, weiß Uwe Prante um den Stellenwert der Party und um die Zuverlässigkeit des Stammpublikums. Für dessen Verpflegung ist bestens gesorgt. »Es gibt Bratwurst, Pommes und die beliebten Steakbrötchen«, zählt Uwe Prante auf. Neben Bier und alkoholfreien Erfrischungsgetränken werden an der »Havana-Bar« wieder raffinierte Cocktails mit und ohne Alkohol serviert.

Etwas beschaulicher, aber nicht weniger schwungvoll geht das Programm am Donnerstag, 1. Mai, auf dem Treppenplatz weiter: Um 11 Uhr öffnen sich hier die Gastronomiestände zum Frühstücken. Für stimmungsvolle Unterhaltung sorgt die Holzschuhtanzgruppe Ummeln. Sechs altdeutsche Tän-

ze aus der Region werden die Frauen ihrem Publikum präsentieren – in Tracht. »Wir tragen keine echte historische Kleidung, sondern haben die selbstgefertigten Röcke, Schürzen, die langen weißen Unterhosen und die Dreieckstücher, die über der Schulter getragen werden, der Bielefelder Tracht nachempfunden«, sagt die Vereinsvorsitzende Erika Tatenhorst. Wichtigstes Kleidungsstück sind natürlich die Holzschuhe. Weil die Gruppe ausschließlich aus Frauen besteht, müssen diese bei den entsprechenden Tänzen auch den männlichen Part übernehmen: »Die weiblichen Frauen tragen dann grüne Schürzen, die männlichen blaue«, erläutert Erika Tatenhorst. Ein besondere Tanz, den die Ummelner Holzschuhtanzgruppe in Brackwede zeigen wird, ist der »Bänder-tanz«: Dabei werden tänzerisch zwei farbige Bänder um den Maibaum geflochten. Neben den Ummelner Frauen wird noch eine weitere befreundete Tanzgruppe am 1. Mai auf dem Treppenplatz zu Gast sein. Wer das ist, soll noch nicht verraten werden. »Das ist eine Überraschung«, sagt Erika Tatenhorst. »Wir freuen uns immer über Zuwachs«, sagt sie. Wen die Vorführungen in Brackwede neugierig gemacht haben und wer vielleicht mit dem Gedanken spielt, sich selbst diesem Hobby zu widmen, der kann sich an die Vorsitzende unter Telefon (0521) 48 80 45 wenden.

Nach einer Gesangseinlage des Kinderchors der Gadderbauer Martinschule werden die neuen Zunftafeln enthüllt: Als neuntes und zehntes Wappen präsentieren sich die Maler-Innung (gesponsert vom Malerfachbetrieb Korte & Co.) und die Friseur-Innung (gesponsert vom Friseurgeschäft Maskulin).

Susanne Schweitzer



Beim Tanz in den Mai sorgt die Partyband »Nightlife« für Stimmung im Brackweder Feuerwehrhaus an der Wiedenbrücker Straße 8: (von links) Marianne Husemann (Gesang, Percussion), Rainer Koch (Keyboard, Gesang), Kai Lindkamp (Gitarre, Gesang) und Uwe Tecimen (Schlagzeug, Gesang).



Schwungvolle tanzen »Dancing Queens« in den Frühling: (hintere Reihe von links) Parapalini Navarasan, Maham Asif, Simay Özeroglu, Aleyna Ekenci, Elif Karabiyyik, Aleyna Dagli, (zweite Reihe von hinten) Soraya Busch, Maya Scotho, Nancy Elmazovska, Kübra Kelesoglu, Michelle Andronov, Ilayda Gel, Berfin Tagi, (vordere Reihe) Asynur Suhta, Angelina Gosman, Ecem Babasan, Sude Hancer, (liegend) Jolina Winkler und Dilara Özcan. Mit aufs Foto sollte natürlich auch Lehrerin Nina Matern, die die Aufführung mit den Mädchen einstudiert hat. Foto: S. Schweitzer

Bühne frei für den Nachwuchs

Mit einem tänzerischen, instrumentalen und tanz-akrobatischen Programm ist die Realschule Brackwede beim »Brackweder Frühling« vertreten. Am Mittwoch, 30. April, werden die Schülerinnen und Schüler die Bühne auf dem Treppenplatz stürmen.

Dass hätten wir früher auch mal machen sollen«, werden wohl viele ältere Besucher sagen, wenn die Brackweder Realschule ihren Beitrag zum »Brackweder Frühling« auf der Treppenplatzbühne präsentiert: Mit viel Spaß wollen die 25 »Dancing Queens«, die beiden Break-Dancer Maxim Kalinichenko und Edison Bardosana sowie der Pianist René Noah Loncaric zeigen, dass in der Schule nicht nur »gebüffelt« wird.

»In unterschiedlichen Projekten und Angeboten können die Mädchen und Jungen zeigen, was jenseits des Unterrichts in ihnen steckt. Und sehr oft wirken sich solche Erfolgserlebnisse und Motivationsansätze auch positiv im Unterricht aus«, erläutert

Schulleiterin Annette Bondzio-Abbit ein wichtiges Prinzip der Schule: Jedes Kind kann etwas, auch wenn es vielleicht nicht gerade Mathematik oder deutsche Rechtschreibung ist.

Dass sie gut Tanzen, Klavierspielen und Break-Dancen können, werden die Mädchen und Jungen auf dem Treppenplatz beweisen. Mit zwei Vorführungen wollen die 25 »Dancing Queens« das Publikum begeistern. Zwei schwungvolle Choreografien haben sie unter Leitung ihrer Lehrerin Nina Matern zu den Stücken »Dale Dale« und »Nossa Nossa« einstudiert.

Erarbeitet wurden die Schrittfolgen, die aus dem Hip Hop und lateinamerikanischen, aber auch afrikanischen Tänzen stammen, von

den Mädchen selbst. Leicht haben es sich die Schülerinnen allerdings nicht gemacht: »Ich finde die Schritte zwar einfach, aber trotzdem ganz schön anstrengend«, sagt Lucy Bohley (Klasse 5b). Und Berfin Tagi (Klasse 5a) spricht aus, was wohl viele ihrer Mitschülerinnen unterschreiben würden: »Ich tanze unheimlich gerne und könnte am liebsten den ganzen Nachmittag weiter machen.« Das muss sie auf der Treppenplatzbühne allerdings nicht: Der Auftritt dauert nämlich nur etwa zehn Minuten. Aber der nächste steht schon bevor: Auch bei der 800-Jahr-Feier wollen die »Dancing Queens« der Brackweder Realschule für Stimmung sorgen.

Präsent sein wird die Schule beim »Brackweder Frühling«

mit zwei weiteren Darbietungen: dem elfjährigen Pianisten René Noah Loncaric sowie dem Break-Dance-Duo Maxim Kalinichenko (11) und Edison Bardosana (12).

Zwar waren die beiden schon vorher in Sachen Break-Dance aktiv. Die Idee, beim »Brackweder Frühling« mitzumachen, kam aber von ihrer Lehrerin Nicole Summa, die sich mit den beiden auch die Choreografie überlegte.

»Die meisten Ideen kamen aber von Maxim und Edi«, sagt Nicole Summa. Auch die Auswahl der Musikstücke war eine Gemeinschaftsaktion. Ausgewählt wurden »Low«, »Happy« und »Let's talk dirty to me«, die dann von Nicole Summa auf gut zwei Minuten Länge zusammengeschnitten wurden. »Zwei Minuten, das

hört sich zwar wenig an, aber reicht auch«, weiß die Sportlehrerin um die äußerst anstrengenden Break-Dance-Elemente. Einen Gegenpol zu den Break-Dancern und den »Dancing Queens« bildet René Noah Loncaric: Er wird das Publikum auf dem Treppenplatz mit drei Klavierstücken beeindrucken. Ganz genau stehe das Programm zwar noch nicht fest. »Wahrscheinlich werde ich aber »Impossible«, »Die fabelhafte Welt der Amelie« und »Wake me up« spielen«, sagt der Fünftklässler, der bereits seit seinem fünften Lebensjahr Klavier spielt und seit einigen Jahren Unterricht nimmt.

Eine Zugabe sollte Noah Loncaric aber vorsichtshalber in petto haben...

Susanne Schweitzer

Mit Schwung ins Petticoat-Zeitalter

Ein Team, das sich schon im vergangenen Jahr beim »Brackweder Frühling« bestens bewährt hat, sind Vito und Mickey. Auch in diesem Jahr sollen die beiden Stimmungs-Kanonen wieder für Unterhaltung auf dem Treppenplatz sorgen.

Am Samstag, 26. April, werden die Jungs ab 15 Uhr in die Tasten, beziehungsweise Kontrabass-Seiten greifen und das Publikum zur »Magic Boogie-Show« einladen. Mit jeder Menge Boogie-Woogie, Swing und Rock 'n' Roll wird das Duo die 40er und 50er Jahre des vergangenen Jahrhunderts musikalisch aufleben lassen und auch das Gefühl und die Aufbruchstimmung dieser Zeit. Boogie-Man Vito (Piano, Bluesharp und Percussion) bietet zusammen mit Mickey (Kontrabass, Gesang) eine Show, die das Publikum von den Stühlen reißen und zum Tanzen verführen soll.

Und während sich die Brackweder und ihre Gäste

vor der Bühne auf dem Treppenplatz noch recht gemäßigt bewegen, werden sich Vito und Mickey auf der Bühne mit artistischen Tanzeinlagen im Stil der klassischen Boogie- und Rock 'n' Roll-Shows verabschieden – bis auch der letzte im Publikum von ihrer Stimmung angesteckt ist und mit Schwung in die Petticoat-Ära geglitten ist.

Seine musikalischen Grundlagen schaffte sich Boogie-Pianist Vito in einem zwölfjährigen Studium als klassischer Pianist an einer Musikhochschule.

Aufgewachsen mit der Musik von Johann Sebastian Bach, Oscar Peterson und Count Basie kam Vito über der Klassik zum Jazz, Blues und

Boogie Woogie. Er wurde zu einem Boogie-Man durch und durch und war Mitglied der legendären georgischen Bluesmobil-Band.

Neben zahlreichen Auftritten in Skandinavien und den baltischen Ländern wurde die Bluesmobil-Band 1991 zum Chicago-Blues-Festival eingeladen. Später spielte Vito bei »Boys from Rock'n'Roll«. Danach griff er über lange Jahre im Magic Boogie-Duo in die Tasten. Der Ausnahme-Pianist hat sich mit seinen zahllosen Auftritten – auf großen Festivals ebenso wie in Clubs und im Fernsehen in Deutschland und im angrenzenden Ausland – fest in der Blues- und Boogie-Woogie-Szene etabliert.



Vito und Mickey wollen die Zuschauer auf dem Treppenplatz in Bewegung bringen.

UpGRADE

yourself

REPLAY

Kollektion

drykorn

product®

Kollektion

Plomo o Plata

Sommerschals

Gdesign

Damen- und Herrenhosen

ROSA

T-Shirts

Couture&Trends wünscht allen ein wunderbares Osterwochenende und freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch, z.B. am nächsten verkaufsoffenen Sonntag!

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

AM 27.04.2014, 13 - 18 UHR

DESIGNERMODE
50-70% OFF

COUTURE & TRENDS
LABELS FOR LESS

Mo-Fr 10.00 - 18.30 Uhr
Sa 9.30 - 16.00 Uhr
Tel. 0521 / 4 17 68 38

Artur-Ladebeck-Str. 151
33649 Bielefeld
www.couturetrends.de



Der MGV »Teutoburger Liederkranz« feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Dass der Chor für Menschen jeden Alters offen ist, beweist das jüngste Mitglied, der neunjährige Thorben Meyer. Rechts neben ihm der älteste Liederkranzsänger Adolf Kozik (88). Foto: Leon Pelzer

Männerchöre laden zum Singen

■ In diesem Jahr feiert der MGV Teutoburger Liederkranz sein 150-jähriges Bestehen. Ein großes Konzert anlässlich dieses Jubiläums wird es nicht geben. Zu hören sind die Sänger aber doch: Am Mittwoch, 30. April, werden sie gemeinsam mit dem MGV Harmonie auf den Treppentplatz einladen und um 17 Uhr den Frühling beziehungsweise den Mai musikalisch begrü-

ßen. Die beiden Chöre werden nicht nur bekannte und weniger bekannte Volkslieder zum Frühling vortragen, sondern auch das Publikum zum Mitsingen auffordern. Hierzu werden Textblätter verteilt. Für die instrumentale Begleitung sorgt Hilde Bohnenkamp auf dem Akkordeon. Den Dank für diesen Einsatz verknüpfen die Sänger mit einem herzlichen Geburtstagsglückwunsch:

Hildegard Bohnenkamp wird am 30. April 80 Jahre alt. Wer sich für die 150-jährige bewegte Geschichte des MGV Teutoburger Liederkranz interessiert, sollte die Ausstellung im Brackweder Heimathaus, Cheruskerstraße 1, besuchen. Geöffnet ist das Heimathaus dienstags und donnerstags von 17 bis 19 Uhr und nach Vereinbarung unter der Telefon 44 39 26.



Mit dem MGV »Teutoburger Liederkranz« lädt der MGV »Harmonie« zum Mai-Singen ein.

Herzlich willkommen zum Brackweder Frühling!

SONNTAG

... verkaufs-
offen



Echte 20% am 27.4.
ausgenommen Heimtextilien und Dienstleistungen



Volles Programm am Sonntag

Wir begrüßen Sie mit prickelndem Prosecco und leckerem Kaffee mit Gebäck **GRATIS!**



Wohngestaltung Kandel www.wohngestaltung-kandel.de

Artur-Ladebeck-Str. 151 • 33647 Bielefeld • Tel. 05 21 / 1 51 32 • Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. 10–14 Uhr • P parkplatz im Innenhof

Osterfeuer am Waldbad

■ Zum traditionellen Osterfeuer landen der Kulturkreis Senne, der Heimatverein Senne I, die Freiwillige Feuerwehr Senne, die Senner Gemeinschaft, der TuS 08 Senne und die DLRG Senne auf den Festplatz am Waldbad ein. Am Ostersonntag, 20. April, wird das Feuer gegen 18 Uhr angezündet. Das gesellige Beisammensein mit Musik vom Spielmannszug Avenwede, Kinderunterhaltung (Kinderkarussell, Kinderschminken und Stockbrotrösten) beginnt um 17 Uhr. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Singend in den Mai

■ »Singend in den Mai« geht es am Mittwoch, 30. April, im Buschkampkeller im Museumshof Senne. Das Konzert der Folkfreunde beginnt um 19.30 Uhr. Im zweiten Teil des Abends werden die Künstler mit den Gästen in den Gewölbten des Buschkamp-Kellers zusammen singen und musizieren. Hierfür werden Liederhefte ausgeteilt.



Bereits zum zweiten Mal wird die Senner Gemeinschaft mit Unterstützung des Stadtbezirks Senne die Deutschen Meisterschaften im Schlittenhunderennen ausgerichtet. Anmeldungen sind schon möglich. Foto: Markus Poch

Schlittenhunderennen: DM erneut in Senne

»Klein aber oho!« Das trifft auch 2014 auf den Stadtbezirk Senne zu. Einer der Höhepunkte wird die Deutsche Meisterschaft im Schlittenhunderennen sein, die sich die Senner Gemeinschaft unterstützt vom Bezirksamt Senne erneut »an Land ziehen« konnte.

»Wir haben einfach die schönsten Strecke, und auch das Drumherum stimmt«, gibt Günter Wesch, alter und neuer zweiter Vorsitzender der Senner Gemeinschaft, das Lob vieler Musher (Schlittenhundeführer) wieder. Neben Wesch wurden auch die weiteren Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt: Schatzmeisterin Gunhild Benthin-Kazior und Vorsitzender Ilja Meyer-Molnar, der jetzt das 15-jährige Bestehen seines Fotogeschäfts am Senner Marktplatz feiern konnte.

Bevor das Schlittenhunderennen in Angriff genommen wird, sind aber noch einige anderer Aktionen von der Senner Gemeinschaft zu planen und durchzuführen. »Den »Senner Sommer« im Juli in seiner bekannten Form wird es nicht mehr geben«, weist Günter Wesch auf eine Veränderung hin. Stattdessen plant die Gemeinschaft für den 15.

Juni einen verkaufsoffenen Sonntag mit Festivität und die wird der erstmalig in Senne veranstaltete Weinmarkt sein: Vom 13. bis 15. Juni werden Winzer aus den fünf Anbaugebieten Mosel, Pfalz, Nahe, Rheinhessen und Württemberg ihre Weine präsentieren. Dazu gibt es die passenden Leckereien, wie beispielsweise Flammkuchen. Aber auch ein Eis- und Crêpestand dürfte auf dem Marktplatz zu finden sein. Und auch Musik wird es geben. »Allerdings nicht zu laut, sondern eher untermalend«, sagt Günter Wesch. »Man soll sich ja auch noch unterhalten können.« Eine »Eintagsfliege« soll der Weinmarkt nicht sein, sondern ein fester Bestandteil des Jahresprogramms. Der Weinmarkt beginnt am Freitag um 18 Uhr und soll am Samstag und Sonntag von 12

bis 24 Uhr geöffnet sein.

Während der Weinmarkt einen doch eher beschaulichen Charakter hat, wird es am Wochenende 8./9. November so richtig rund gehen. Dass die Organisatoren von der Senner Gemeinschaft diesem Großereignis dennoch gelassen entgegen sehen, hat einen Grund: Es ist bereits die zweite Deutsche Meisterschaft, die hier ausgetragen wird, und insgesamt das 13. Schlittenhunderennen in Senne. »Wir können auf unserer Erfahrung aufbauen«, sagt Wesch. Nachdem das Rennen im vergangenen Jahr aufgrund der hohen Temperaturen nur in Kurzform durchgeführt werden konnte, hoffen die Veranstalter in diesem Jahr, die lange Strecke freigeben zu können. »Mit der Verlegung in den November stehen die

Chancen auf kühleres Wetter gut«, glaubt Wesch. Die Internetseite für die Anmeldungen sind schon geöffnet, und das haben einige Musher auch schon genutzt.

Mit gut 5000 Zuschauern rechnen die Senner – eine Größenordnung, die die Veranstaltung auch für Werbung interessant macht, sowohl auf der Schlittenhunde-Homepage, als auch auf dem Veranstaltungsgelände am Schafstall, wo viele Vorführungen und Aktionen sowie Verkaufs- und Imbissstände zum Flanieren einladen. Weitere Infos zum Schlittenhunderennen in Senne gibt es auf www.schlittenhunderennen-senne.de.

Enden wird der Veranstaltungsreigen der Senner Gemeinschaft mit dem Aufstellen des Weihnachtsbaums am 28. November und dem Adventsmarkt, der am Wochenende 13./14. Dezember durchgeführt wird.

Susanne Schweitzer

Kein Abschied gleicht dem anderen.

Bestattungen
Plaßmann

Korbacher Str. 19
33647 Bielefeld
Tel. 0 521. 486 25

Partner der Dt. Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Stichlinge stöhnen: »Unter jedem Dach ein Ach«

»Unter jedem Dach ein Ach« – so lautet das neue Kabarettprogramm der »Mindener Stichlinge«, das sie am Donnerstag, 1. Mai, im Senner Schulforum, Klashofstraße 79, präsentieren.

Beginn ist um 20 Uhr. Karten gibt es für zehn und zwölf Euro im Bezirksamt Senne sowie in den Geschäften Hüwel, Zepplinstraße 1, und Wehmeyer, Nelkenweg 60.

Das Team um Birger Hausmann mit Rolf Berkenbrink, Kirsten Gerlhof, Annika Lindemann, Jana Löschner, Frank Oesterwinter und Pit Witt sticht wieder und bildet das kabarettistische Fundament mit Texten und Liedern. Auch im 48. Jahr seines Bestehens will Deutschlands ältestes Amateurkabarett ein Programm präsentieren, das an die guten Kabarettzeiten der Vor-Comedy-Ära erinnert. »Bissig, aktuell, wortgewaltig, intelligent und mit tiefgründigem Wortwitz durchsetzt wird es sein«, verspricht Hausmann.

Wie geht es weiter im Polittheater? Kommen die Parteien noch durch den TÜV? Reicht eine Runderneuerung oder droht die Verschrottung? Ist Bildung nur Einbildung? Und hilft bei Koali-



»Das ist ja nicht auszuhalten!«, stöhnen (von links) Frank Oesterwinter, Annika Lindemann, Rolf Berkenbrink, Kirsten Gerlhof, Pit Witt und Jana Löschner am Donnerstag, 1. Mai, im Senner Schulforum. Foto: Bernd Horstmann

tionsängsten nur eine Schocktherapie? Wie entwickeln Not(en) leidende Banken Überlebenskonzepte? Wie erkennt man einen Terroristen, ohne dass er einen Koffer abstellt? Wie sieht die Gastronomie der Zukunft aus? Fra-

gen über Fragen, denen die Mindener Stichlinge in ihrem neuen Programm nachgehen werden. »Denn an Themen besteht kein Mangel«, blicken die Stichlinge auf das aktuelle Geschehen. Ob Steuerparadies oder Spielhölle, Kranken-

oder Sparkasse, End- oder Flüchtlingslager, Europaparlament oder Onkel Toms Hütte, Pflegemangel oder Altenüberschuss, Reichstag oder Dixi-Klo – »über allem schwebt das Merkeltekel«, schmunzeln die Kabarettisten.

Tauschen und die Umwelt schonen

»Hier gibt's Einkaufen mit Erlebnisfaktor – aber ohne Geld«, sagt Christine Weßel. Sie ist Initiatorin des Tauschstandes im Bethel-Begegnungszentrum an der Windelsbleicher Straße.

Hinter dem Tauschstand steckt eine ganz einfache Idee: Jeder hat zu Hause Dinge für die er keine Verwendung mehr hat und die zu gut erhalten sind, um sie einfach wegzuerwerfen. Solche Gegenstände können am Tauschstand auf kurzem Weg einen neuen Besitzer finden. »Dabei geht es natürlich nicht um die Entrümpelung des Kellers, sondern um das Weitergeben von gut erhaltenen Gegenständen«, erklärt Christine Weßel.

Den Erlebnisfaktor sieht sie vor allem darin, dass man ja nie weiß, was einen gerade »im Angebot«, sprich im Regal erwartet. »Und wenn es über den Tauschstand neue Begeg-



Christine Weßel und Stefan Biermann vor dem Tauschregal. Foto: L. Pelzer

nungen und Interessierte an unseren Angeboten geben würde, wäre das natürlich

auch schön«, ergänzt Stefan Biermann, Leiter des Bethel-Begegnungszentrums in Senne. Die Idee für den Tauschstand hatte Weßel schon länger. »Statt immer nur zu sagen ›man hätte, man könnte, man sollte‹, wollte ich einfach mal etwas machen. Man kann ja auch mit kleinen Schritten etwas verbessern.« Sie habe nach einigen Gesprächen in der Nachbarschaft einfach im Begegnungszentrum angefragt und Erfolg gehabt.

Anschließend habe sie in Zusammenarbeit mit der Initiative Transition Town Bielefeld Flyer erstellt und Werbung für das Projekt gemacht. **Leon Pelzer**

www.reb-reisen.de

seit 1985

Ihr Spezialist für grenzenlosen Urlaub

REB
ReiseEcke Bielefeld

Salzflüßer Straße 1 | 33719 Bielefeld-Heepen | Telefon 0521 5220050
Treppenstraße 3 – 7 | 33647 Bielefeld-Brackwede | Telefon 0521 94417770



Einkaufsgutschein zu gewinnen

■ Wenn der Wintermantel im Schrank verschwindet, die Wollpullover und dicken Socken in Kommoden und Schubladen getrost verstaubt werden können, dann ist im Schuhschrank ein Saisonwechsel angesagt. Und vielleicht lohnt es sich auch gar nicht mehr, die alten »Treter« wieder hervorzuholen – schließlich stehen in den Regalen der Schuhgeschäfte schon viele neue Modelle. Auch im Brackweder Schuhgeschäft Wiedey hat der Frühling Einzug gehalten. Bei aller Aktualität und modischem Chic steht in dem Fachgeschäft an der Hauptstraße 59 eines im Vordergrund: Der Schuh muss bequem sein, man muss in ihm laufen können. Dieses oberste Gebot betrifft Herren-, Damen- und Kinderschuhe gleichermaßen. Besondere Bedeutung aber kommt diesem Credo zu, wenn es um »Problemfüße« geht. Spätestens dann ist eine kompetente Beratung unerlässlich.

Die erhält die Kundin auch, wenn es um das gut sortierte Angebot an hochwertiger Damen- und Kinderbekleidung geht, die das alteingesessene Brackweder Geschäft ebenfalls im Sortiment hat – zu erschwinglichen Preisen. Noch günstiger wird es für den Gewinner des nebenstehenden Preisrätsels: Für ihn hält das Schuhhaus Wiedey einen Einkaufsgutschein über 25 Euro bereit, einzulösen innerhalb eines Jahres (eine Barauszahlung ist nicht möglich).

Und so machen Sie beim Rätsel mit: Das Lösungswort auf eine Postkarte schreiben und mit Ihrer Adresse und Telefonnummer (!) versehen an folgende Adresse schicken: »Brackwede erleben«, Sudbrackstraße 14-18, 33611 Bielefeld. Einsendeschluss ist der 7. Mai 2014. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Rätselspaß

Gleisunterbau, Trasse	Hochgebirgsweide	engl.: glücklich	zu keiner Zeit	so	einpacken, einwickeln		Kose-name der Mutter	unbeherrschter Wutanfall	11	Wandverzierung	dt.-niederl. Fluss	
								Klettertier in den Tropen		16		
Nichtfachmann					mager, knochig						ägypt. Pyramidenstadt	2
						8		ugs.: in Hochstimmung (engl.)				
Welt-, Kaiserreich	eine der Nordfriesischen Inseln		Laubbaum		erdgeschichtliche Periode							18
					Südfrucht		Atmungsorgan					
Süddeutscher	Gebäude für Pferde							Fluss zur Havel		ital. Name der Etsch		längliche Vertiefung
dt. Schauspieler † (Heinz)	Gemütsbewegung			Stadt in RLP (Bad ...-Ahrweiler)								
			5					sagenhaftes Goldland	mit rauher Stimme		elektr. Schalteinrichtung	
				Stadt bei Potsdam		Sitz des Denkmögens						
Biene	früheres Narkosemittel		anraten, empfehlen							14		
geografisches Kartenwerk					1	kleiner Sportrennwagen	Fußboden-brett					9
Tierprodukt		ausgewaschen			altes Zählmaß für 12 Dutzend					Feldblume		Fruchtflüssigkeit
Stierkämpfer				6			unentschieden (franz.)					
	3				Schmalzgebäck		Kurort in Graubünden (Schweiz)					
vermuten		auszeichnen		Gewebestreifen					13	Version eines PC-Programms	blaue Farbe des Himmels	
				7			Amstracht					
Schuss ins Ziel	französisch: Liebe		Anrufung Gottes	Abk.: Riesentorlauf				flacher Strandsee		alte assyr. Hauptstadt		Ergebnis
böse, schlimm				Republik in Westafrika		Strecke vor dem Sprung					17	
engl.: Treffen, Versammlung								Buch der Bibel			19	
			15		früherer Zaren-erlass							Abk.: Selbstbedien-ung
Naschwerk	Stadt an der Bode							Disney-Tierfigur: ... und Strolch				
Drehteil an Maschinen						10	bereits als Nachlass erhalten			12		

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

Jetzt gibt's wieder frischgebackenes Brot

Seit einer Woche dreht sich das Rad wieder: Die alte Wassermühle Niemöller in Quelle, Niemöllershof 9, hat ihre Winterpause beendet und lädt interessierte Ausflügler zur Besichtigung ein.

Während sich das Äußere der 1536 erstmalig erwähnten und nach der Restaurierung 1994 wiedereröffneten Mühle natürlich jeder Zeit begutachten lässt, laden spezielle Mühltage auch zu fachkundigen Führungen durch das Gebäudeinnere ein. Nächste Gelegenheit hierzu bietet sich am

Sonntag, 18. Mai. Geöffnet ist die Mühle dann von 14 bis 17 Uhr, der Eintritt ist frei.

Dann werden in dem historischen mit Schamottsteinen ausgelegten Ofen auch das würzige Graubrot und der leckere Platenkuchen gebacken. Das deftige wie auch das süße Backwerk sind das sprichwörtliche Pfund, mit

dem die Mühle wuchern kann. Den Ofen haben die Mitglieder des Mühlenvereins nach alten Plänen aus Museen gebaut. »Befeuert wird er ganz traditionell mit Buchenscheiten«, erklärt Mühlenvereinsvorsitzender Karl-Heinz Stoßberg. »Zu tun gibt es immer etwas an und in so einem alten Gebäude«, sagt der Vorsitzende des Mühlenvereins. Und meist erforderten die Renovierungs- und Instandhaltungsarbeiten nicht nur etliche Arbeitseinsätze der Vereinsmitglieder, sondern auch eine Menge Geld: »Wir sind für Spenden natürlich immer dankbar«, lautet denn auch Stoßbergs Appell mit Blick auf die anstehenden Arbeiten am Sockel der letzten noch funktionstüchtigen Wassermühle Bielefelds.

Regelmäßig finden in der Mühle auch kulturelle Ereignisse statt, wie beispielsweise das Konzert des Duos »Wir Zwo«, das die Mühlenbesucher am Sonntag, 4. Mai, mit Heurigen-Musik unterhalten möchte. Beginn ist um 17 Uhr. Zu den wienerischen Klängen wird es – gegen ein geringes Entgelt – auch Heurigen-Wein und Brot mit Wiener Aufstrich geben. Ein Eintritt wird nicht erhoben, als Dank würde sich das Duo über eine anerkennende Spende freuen.

Nächste »große« Termine sind der Mühltage am Pfingstmontag, 9. Juni, der 14. Juni, an dem der 20. Mühlengeburtstag der Wiedereröffnung mit vielen Aktionen und Angeboten gefeiert wird, das Konzert des Männergesangsvereins »Harmonie« am 15. Juli, der »Tag des offenen Denkmals« am 14. September und das Erntedankfest am 19. Oktober mit einer Ausstellung »Rund ums Korn« auf dem Dachboden der Mühle. An diesem Tag endet auch die Mühlsaison.

Susanne Schweitzer



Finnland im Crashkurs

Ein Kabarettabend als Roadtrip: Dazu lädt Bernd Giesecking am Samstag, 3. Mai, ins Zweischingen ein. Beginn ist um 21 Uhr. Der Eintritt kostet 15 Euro. Mit seinen Eltern Ilse und Hermann auf dem Rücksitz bricht Bernd Giesecking nach Finnland auf, um seinen Bruder zu besuchen. Aber wer sind die Menschen dort? In seinem Programm »Finne dich selbst!« präsentiert Giesecking einen Crashkurs in Sachen Sauna und Seen, Wodka und Wald.



Jetzt können die Besucher kommen. Nach der Winterpause haben die Mitglieder des Mühlenvereins und ihr Vorsitzender Karl-Heinz Stoßberg (hintere Bank, Dritter von links) ordentlich aufgeräumt. Zur Stärkung gab's ein kräftiges Frühstück.

Foto: Susanne Schweitzer



Junge Sterne

So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv im Autohaus NEOTECHNIK die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.*

A 180 CDI, EZ 07/13, 21.200 km, Mountaingrau metallic, Line Style, Bi-Xenon Scheinwerfer, Einparkhilfe Vo. + Hi. „Parktronic“, Sitzheizung vorne, Navi Becker MAP PILOT, Klimaanlage
23.569,- €
(USt. awb.)

C 180 T, EZ 08/12, 26.344 km, Iridiumsilber metallic, Navigation Becker MAP PILOT, Einparkhilfe Vo. + Hi. „Parktronic“, 2-Zonen Klimaautomatik, LED-Tagfahrlicht, el. anklappbare Außenspiegel
20.888,- €
(USt. awb.)

GLK 220 CDI 4matic, EZ 05/13, 22.982 km, Obsidianschwarz metallic, Automatikgetriebe, Allradantrieb, Navi Becker MAP PILOT, Einparkhilfe Vo. + Hi. „Parktronic“, Chrom-Paket, Sitzheizung vorne, 2-Zonen Klimaautomatik
35.988,- €
(USt. awb.)



Mercedes-Benz

Neotechnik Göthe & Prior GmbH & Co.,

Autorisierter Mercedes-Benz PKW-Service und Vermittlung, 33659 Bielefeld, Brackweder Str. 22 1, Tel.: 0521 404220, Fax: 0521 404 2222, www.neotechnik.de, E-Mail: info@neotechnik.mercedes-benz.de

*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.



Stallbusch 12/14
33649 Bielefeld



Telefon: 0521 48516

Fax: 0521 479849

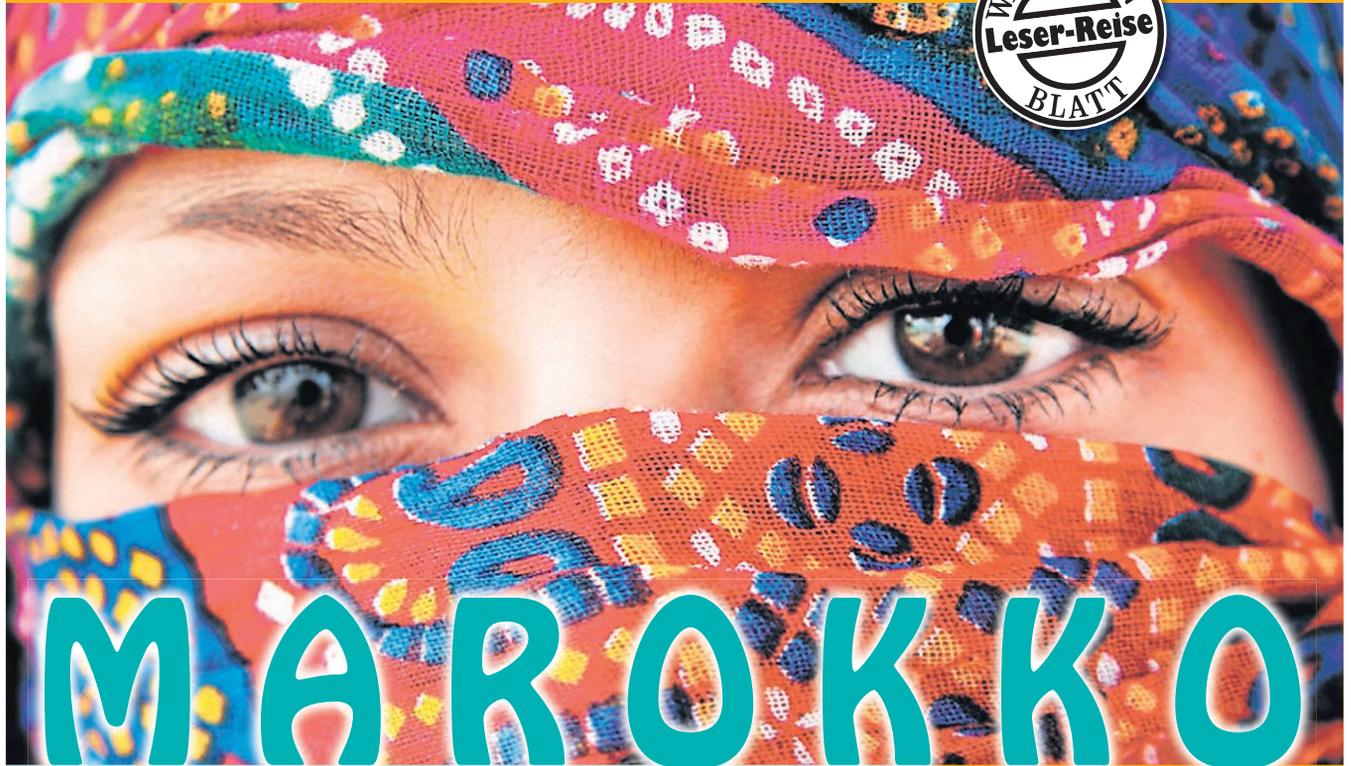
e-mail: bestattungen.hellmann@t-online.de
www.bestattungen-hellmann.eu



Bestattungen **HELLMANN**

Überführungen - Bestattungsvorsorge
Übernahme aller Formalitäten
Trauerbegleitung

„Ein Traum aus 1001 Nacht“



MAROKKO

18. bis 28. November 2014 Lehmburgen und Königsstädte, grandiose Bergwelten und malerische Oasen. Auf dieser ausführlichen Reise treffen Sie Berber und Araber, Wasserverkäufer und Schlangenbeschwörer. So lebendig ist der Orient in Marokko, dem westlichsten Land der islamischen Welt. Marokko gehört aufgrund seiner grandiosen, vielgestaltigen Landschaft, seiner reichen Kunst- und Kulturschätze sowie besonders durch sein von berberisch-arabischer Herkunft geprägten Menschen zu den faszinierendsten Ländern der Welt. Sie sehen kilometerlange Traumstrände am Atlantik, die Ausläufer der Sahara, die Gebirgsparanoramen der Viertausender im Hohen Atlas und die legendären Königsstädte Marrakesch, Rabat, Meknes und Fes mit ihren verwinkelten Medinas.

Reisepreis pro Person:
im Doppelzimmer **€ 1.595,-**
Einzelzimmerzuschlag € 295,-

Leistungen:

- Rail&Fly-Fahrschein von Ihrem Heimatbahnhof zum Flughafen Frankfurt und zurück
- Flüge mit Royal Air Maroc von Frankfurt nach Casablanca und zurück
- 10 Übernachtungen in Hotels der guten Mittelklasse
- Rundreise inkl. Besichtigungen lt. ausführlichem Sonderprospekt
- 10x Frühstück, 5x Mittagessen & 8x Abendessen
- Besuch der Dach-Terrasse des Cafés „Glacier“ in Marrakesch inkl. Pfefferminztee
- Abschiedsessen in „Rick's Café“ in Casablanca
- Deutsch sprechende örtliche Reiseleitung
- Landeskundige NH-Reiseleitung ab/bis Frankfurt

Reiseverlauf:

1. Tag: OWL – Frankfurt – Casablanca
2. Tag: Casablanca – Rabat
3. Tag: Rabat – Meknes – Fes
4. Tag: Fes
5. Tag: Fes – Mittlerer Atlas – Hoher Atlas – Erfoud
6. Tag: Erfoud – Sahara
7. Tag: Erfoud – Ouarzazate
8. Tag: Ouarzazate – Marrakesch
9. Tag: Marrakesch
10. Tag: Marrakesch – Casablanca
11. Tag: Casablanca – Frankfurt – OWL

Beratung und Buchung in unserem Reisebüro:

 **TUI ReiseCenter**

Brackwede

Hauptstraße 92, ☎ (0521) 44 7066

www.westfalen-urlaubsreisen.de

Änderung/Zwischenverkauf vorbehalten. Buchungsgrundlage ist die Beschreibung im ausführlichen Sonderprospekt, erhältlich in unserem Reisebüro.

In Ummeln brennt die Luft

Die Winterruhe ist vorbei, jetzt regt sich auch in Ummeln das gesellschaftliche Leben. Der Erlebnislust der Bürger begegnet die Ummelner Gemeinschaft mit einer Reihe von Veranstaltungen für jede Altersgruppe.

Wir wollen unseren Ort stetig verbessern und das Lebensgefühl unserer Bewohner steigern.« Dieses Ziel hat sich die Ummelner Gemeinschaft bei ihrer Gründung 1986 gesetzt. Als Zweck der Gemeinschaft wurde in der aktuellen Satzung die Förderung der Heimatpflege und Kultur festgeschrieben.

Wie die Arbeit der Ummelner Gemeinschaft in der Praxis aussieht, dokumentiert das umfangreiche Programm, das sie für 2014 auf die Beine gestellt hat. Der im vergangenen Jahr eingeführte Untertitel »Wir sind Ummeln« weist auf einen wichtigen Charakter der Ummelner Gemeinschaft hin: Als übergreifende Dachorganisation will sie alle ansässigen Vereine, Institutionen und Bürger vereinen und das Miteinander verbessern. Interessante Ideen werden un-



Bei der Midsommernachtsparty im Bürgerpark wird die Band »Micream« spielen.

terstützt, der rechtlichen Rahmen zur Durchführung von Veranstaltungen geschaffen und Know-How, sowie materielle Ressourcen kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Jetzt, wenn die Tage wieder länger und wärmer werden,

wendet sich die Ummelner Gemeinschaft verstärkt den Freiluftaktivitäten zu. Und da steht neben vielen anderen Aktivitäten die Reihe »Musik im Park« mit drei Freiluftkonzerten im Bürgerpark auf dem Programm: am 28. Mai, 6.

Juni und 13. Juni. Ebenfalls in den Bürgerpark lädt die Ummelner Gemeinschaft für Samstag, 21. Juni, ein. Hier steigt um 19 Uhr die schon traditionelle Midsommernachtsparty. Zu Gast ist die Band »Micream«.

Eine Veranstaltung, die sich vor allem an die jüngeren Ummelner wendet, ist der »Kids Day« am 21. Juni. Ein Angebot, das die Ummelner Gemeinschaft den Fußballfreunden machen möchte, ist das Puplic-Viewing eines Vorrundenspiels der Fußball-WM.

Dazu kommen natürlich noch zahlreiche Veranstaltungen weiterer örtlicher Vereine und Schulen, der evangelischen Kirchengemeinde, des Tennisvereins, der städtischen Kita Oberummlen, des HoT Ummeln und der Geflügelzucht- und Gartenbauverein Ummeln.

Der zeichnet auch für das Osterfeuer verantwortlich, das am Sonntag, 20. April, auf der Ackerfläche »Am Bahndamm« gegen 18 Uhr entfacht wird. Und natürlich gibt es auch österreichisches Naschwerk für die Kinder. **sus**

UNESCO ehrt Schulbauernhof-Konzept

■ Ganzheitliches Lernen, Empathie, bewusstes Konsumverhalten – das sind nur drei der Aspekte, die Kindern und Jugendlichen auf dem Schulbauernhof Ummeln vermittelt werden sollen. Das Konzept ist jüngst von den Vereinten Nationen ausgezeichnet wor-

den. 1100 Schüler pro Jahr verbringen auf dem Hof im Bielefelder Süden einige Tage. Die meisten von ihnen kommen aus der Umgebung. »Aber auch aus Köln, Bremen oder Berlin waren schon Schulklassen zu Gast«, sagt der Fördervereinsvorsitzende Manfred

Hofmeister. Bekannt geworden ist das 1981 entwickelte Konzept aber mittlerweile sogar weit über die Landesgrenzen hinaus. Im Rahmen der UN-Dekade »Bildung und nachhaltige Entwicklung«, die für den Zeitraum von 2005 bis 2014 ausgerufen worden war, haben die Verantwortlichen des Schulbauernhofes Ende März den Preis erhalten. »Es ist vor allem eine ideelle Auszeichnung«, sagt Schriftführerin Sandra Kleine. Sie war bei der Verleihung während der Didacta in Stuttgart dabei. Sandra Kleine reichte im vergangenen Jahr auch den umfangreichen Antrag bei den Vereinten Nationen ein. »Der Kommission musste detailliert aufgelistet werden, was bei uns wie und wieso gemacht wird.« Erklärt wurde in der Bewerbung etwa der Kreislauf-Gedanke des Hofes mit Gemüse aus dem eigenen Garten, das in der Küche direkt verarbeitet wird. Im Vorstand des Schulbauernhofes Ummeln übernimmt Lutz Warnek die stellvertretende Kassenführung. Beisitzer sind Nina Becker und Max Ben-



Der Vorstand (von links): Max Bentrup, Sandra Kleine, Manfred Hofmeister, Monika Wäsche, Lutz Warnek, Elke Siemens und Nina Becker. Foto: Müller



Deutschlands günstigster SUV!



Der neue Dacia Duster
schon ab **10.990,- €***



- ABS mit EBV und Bremsassistent, ESP • Hydraulische Servolenkung • Front- und Seitenairbags für Fahrer und Beifahrer
- Eco-Mode zur Reichweitenoptimierung • Schaltpunktanzeige

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).


www.dacia.de

OTTO BITTER

GMBH & CO.

STADTRING 7, 33647 BIELEFELD
TELEFON (05 21) 9 42 00-0
WWW.BITTERONLINE.DE

*Unser Barpreis für einen Dacia Duster Essential 1.6 16V 105 4x2. Abbildung zeigt Dacia Duster Prestige mit Sonderausstattung.

Höchste Zeit uns auf die Probe zu stellen!

Jetzt kostenlos testen.

Stark im
LOKALEN

Stark im
SPORT

Stark im
NETZ

Die Lokal-
zeitung

WESTFALEN-BLATT
die Lokalzeitung



per Handy:
QR-Code scannen



per Internet:
www.westfalen-blatt.de



persönlich:
0521 585-100





Die Fabrikschornsteine rauchten schon – so sah Bethel Ende des 19. Jahrhunderts aus. Im Hintergrund thront die Sparrenburg.

Beziehung mit holprigem Anfang

Mit einem lange Zeit schwierigen Verhältnis beschäftigt sich derzeit die Ausstellung »Bethel und Bielefeld – eine Beziehungsgeschichte« in der Historischen Sammlung Bethel, Kantensiek 9. Aber auch Gadderbaum und Bielefeld waren sich früher »nicht »grün«.

Das es auch um das Verhältnis der Stadt Bielefeld und der früher eigenständigen Gemeinde Gadderbaum Anfang bis Mitte des 19. Jahrhunderts absolut nicht zum Besten bestellt war, davon zeugen viele Schriftstücke in der Ausstellung. Und auch mit Bethel hatten die Bielefelder ihre Probleme – nicht zuletzt weil die Heilanstalt Bielefelds Versuche, sich Gadderbaum einzuverleiben, mehrfach vereitelt.

Bereits die Planungsidee einer Anstalt für Epilepsie-Kranke vor den Toren ihrer Stadt stieß bei den Bielefeldern auf heftige Gegenwehr. Das Areal sei ein wichtiges Naherholungsgebiet, argumentierten die Stadtherren. Auch fürchtete man, von den Epileptikern womöglich angesteckt zu werden. Nicht zuletzt ärgerten sich die Bielefelder wohl auch über die Art und Weise, in der über ihre Köpfe hinweg geplant worden war. 1865 hatte der rheinisch-westfälische Provinzialausschuss für Innere Mission auf

einer Tagung in Bonn beschlossen, in Westfalen eine »Heilanstalt für Epileptische« zu errichten. Die Wahl fiel auf das Gebiet vor den Toren Bielefelds. »Zu dem 14-köpfigen Gründungskomitee zählten lediglich drei Bielefelder: ein Arzt, ein Pfarrer und ein Gymnasiallehrer«, sagt Bärbel Bitter, Leiterin der Historischen Sammlung Bethel. Zudem hatten auch einige Bielefelder Unternehmer bereits ein Auge auf das zur Gemeinde Gadderbaum gehörige »Naherholungsareal« geworfen und teils schon Grundstücke erworben. Trotz aller Gegenwehr: 1873 wurde die Heilanstalt Bethel eröffnet.

Auch in den folgenden Jahren gab es immer einiges, was die Bielefelder an den neuen Nachbarn störte. »In Bethel gab es etliche Werkstätten, die weitaus kostengünstiger arbeiten konnten, als es den Bielefelder Gewerbetreibenden möglich war«, gibt Bärbel Bitter ein Beispiel. Waren die Bielefelder Gewerbe anfangs noch Nutznießer der Heil-



Zur Ausstellung »Bethel und Bielefeld – eine Beziehungsgeschichte« lädt Bärbel Bitter, Leiterin der Historischen Sammlung Bethel, ein. Foto: Susanne Schweitzer

anstalt, weil sie sowohl als Handwerker als auch als Warenlieferanten hier viele neue Kunden fanden, wendete sich das Blatt schon nach kurzer Zeit. Mit dem Bau eines größeren Backhauses in Sarrepta im Jahr 1881 gab es im Brotverkauf einen Richtungs-

wechsel, der von der Bielefelder Presse mit Empörung vermeldet wurde: Nun würde »sogar an Private Backwaren aus der Bodelschwingschen Bäckerei verabfolgt (verkauft)«. In der Folgezeit errichtete Friedrich von Bodelschwing, der die Arbeit als

einen wichtigen Teil der Therapie verstand, weitere Handwerksbetriebe für Epilepsie-kranke. »Aufgrund der niedrigen Löhne und der Befreiung von der Gewerbesteuer waren die in Bethel hergestellten Waren und auch die Arbeitsleistung viel billiger als die ihrer Bielefelder Konkurrenz«, erklärt Bärbel Bitter.

Nach dem Tod Friedrich von Bodelschwings übernahm dessen Sohn Friedrich (Fritz) 1910 die Leitung der Anstalt. Weitaus weniger polarisierend bot er den Bethel-Skeptikern weniger Angriffsfläche, und das Verhältnis zwischen Bethel und Bielefeld entspannte sich und kann heute als freundschaftlich bezeichnet werden.

Und nicht zuletzt ist den Bodelschwingschen Stiftungen so mancher hohe Besuch zu verdanken – neben Kaiser Wilhelm II. (1900) und dem japanischen Kaiserpaar (1993) wird Bethel regelmäßig von den deutschen Bundespräsidenten besucht.

Susanne Schweitzer

Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 23. November. Bis zum 18. Mai gibt es erweiterte Öffnungszeiten: sonntags bis donnerstags von 15 bis 18 Uhr (Ostern geschlossen). Vom 20. Mai an ist Ausstellung dienstags bis donnerstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen sind nach Absprache unter Telefon (0521) 1 44 20 24 möglich.

Ihr zuverlässiger Partner – Fachkraft für Wärmedämmtechnik
 Neubau Umbau Renovierung Sanierung

Hans Lagerquist seit 1965
 Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln)
 Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05
 e-mail: post@lagerquist-bau.de · www.lagerquist-bau.de

robert beiderbeck
 friedhofsgärtnerei
 ev. & kath. friedhof brackwede

- grabneugestaltung
- grabinstandsetzung
- grabpflege / dauergrabpflege
- saisonbepflanzungen
- gießdienst und vieles mehr

Erinnerung in guten Händen

brackweder straße 28 telefon **05 21-41 26 55**
 33647 bielefeld info@grabpflege-beiderbeck.de
 www.grabpflege-beiderbeck.de

Gesund werden –
Gesund bleiben

ADLER-APOTHEKE

Brackwede



Vertrauensvoller Service – für Ihre Gesundheit!

Arzneikunde ist unser Beruf. Und daraus ergibt sich die Verpflichtung, uns engagiert für Ihre Gesundheit einzusetzen. Kundenzufriedenheit ist unsere oberste Maxime. Unsere materielle Ausstattung und das Produktsortiment lassen keine Wünsche offen und auf den Sachverstand der Mitarbeiter und ihre Leistungsbereitschaft können Sie bauen.

Nach Ihrem Arzt sind wir Ihr wichtigster Beistand bei Gesundheitsproblemen. Wir erläutern Anwendung, Wirkung und Wechselwirkungen der von Ihrem Arzt verordneten Arzneien,

wir machen Untersuchungen und Tests, unterrichten Sie über die Bedienung von medizinischen Geräten und Hilfsmitteln und geben Ihnen gerne Tipps zu einer gesunden Lebensweise.

In unserem vollautomatischen klimatisierten Kommissioniersystem lagern über 10.000 Arzneimittel. Durch das automatisierte Warenlager haben wir mehr Zeit für die Fragen und Wünsche unserer Kunden. Sollte ein Arzneimittel nicht vorrätig sein, bestellen wir die Ware innerhalb weniger Stunden.

Wechselnde Angebote, Themenwochen, ein Bringdienst und unser Onlineshop runden unser umfassendes Leistungsspektrum ab.

Wir freuen uns auf Sie!



Entpannt durch den Frühling?

Mit unserem umfangreichen Angebot an Allergiemedikamenten!

- Arzneimittel u. Medizinprodukte • Medizinische Bandagen • Kompressionsstrümpfe • Krankenpflegeartikel • Blutdruck messen
- Blutdruckmessgeräte • Babywaagenverleih • Milchpumpenverleih • alternative Medizin • Bemaßung • Ernährungsberatung



Hauptstraße 92 • 33647 Bielefeld • Mo.-Fr. 8.00-18.30 Uhr & Sa. 8-14.00 Uhr
Fon 0521 / 44 10 48 • Fax 0521 / 44 05 79 • adler-apotheke-brackwede@web.de

www.adler-apotheke-brackwede.de

IHRE VERSANDAPOTHEKE